



Verwendung



Integrierter **HP** Webserver

**hp** LaserJet 4345mfp



# **Integrierter HP Webserver**

## **Benutzerhandbuch**

## **Copyright**

© 2004 Copyright Hewlett-Packard  
Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung  
sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung  
nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können  
ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die  
Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen  
Gewährleistungserklärungen des jeweiligen  
Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses  
Dokument gibt keine weiteren  
Gewährleistungen. HP haftet nicht für  
technische oder redaktionelle Fehler oder  
Auslassungen in diesem Dokument.

EWS, Version 9,0

Edition 1, 9/2004

## **Marken**

Adobe® und PostScript® sind Marken von  
Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den USA  
eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

# Inhalt

## 1 Überblick

Was ist ein integrierter Webserver? .....	1
Funktionen .....	2
Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät .....	2
HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver .....	3
Systemanforderungen .....	3
Aufrufen des integrierten HP Webservers .....	3
An- und abmelden .....	4
Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers .....	5

## 2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Gerätestatus .....	8
Konfigurationsseite .....	10
Verbrauchsmaterialstatus .....	12
Ereignisprotokoll .....	13
Verbrauchsseite .....	14
Geräteinformationen .....	16
Bedienfeld .....	17
Drucken .....	18
Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite „Drucken“ .....	19

## 3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Gerät konfigurieren .....	22
Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“ .....	23
E-Mail-Server .....	24
Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten .....	25
Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten .....	25
Warnmeldungen .....	26
Verwenden der Seite „Warnmeldungen“ .....	28
Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät .....	32
AutoSend .....	33
Sicherheit .....	35
Andere Verknüpfungen bearbeiten .....	36
Hinzufügen einer Verknüpfung .....	37
Entfernen einer Verknüpfung .....	37
Geräteinformationen .....	38
Sprache .....	39
Datum & Uhrzeit .....	40
Einschaltzeit .....	41

## 4 Festlegen der Optionen für digitales Senden

Verwenden der DSS-Software .....	43
Allgemein .....	44
An E-Mail senden .....	45
Erweiterte E-Mail-Einstellungen .....	47
An Fax senden .....	48
Erweiterte Faxeeinstellungen .....	50

Adressierung .....	52
Erweiterte Adressierungseinstellungen .....	55
Adressbuch .....	56
Protokoll .....	57
Voreinstellungen .....	58

## 5 Verwalten des Netzbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick .....	59
-----------------	----

## 6 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

HP Instant Support .....	62
Funktionsweise von HP Instant Support. ....	62
Informationen auf der HP Instant Support-Website .....	62
Verbrauchsmaterial bestellen. ....	62
Produktunterstützung .....	63
„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“ .....	63

## Index

# 1 Überblick

## Was ist ein integrierter Webserver?

Ein Webserver stellt eine Arbeitsumgebung für Internetanwendungen bereit. Dies ist mit einem Betriebssystem (z.B. Microsoft® Windows®) vergleichbar, das für Anwendungen eine Umgebung zur Verfügung stellt, in der diese ausgeführt werden können. Mit einem Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Apple Safari oder Mozilla) kann die Programmausgabe eines Webservers angezeigt werden.

Ein integrierter Webserver ist Bestandteil der Firmware eines Hardwareprodukts (z.B. eines Druckers). Das heißt, er wird nicht als Software in einen Netzwerkservers geladen und dort ausgeführt.

Der Vorteil eines integrierten Webserver besteht darin, dass eine Schnittstelle zum Gerät bereitgestellt wird, auf die alle Benutzer zugreifen können, die über einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügen. Es muss keine spezielle Software installiert oder eingerichtet werden.

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie Informationen zum Gerätestatus abrufen, Einstellungen ändern und das Gerät am Computer verwalten.

---

### Hinweis

In diesem Handbuch werden die Begriffe „Gerät“ und „Produkt“ gleichbedeutend verwendet. Wenn von Produkten oder Geräten gesprochen wird, beziehen sich die Informationen (soweit nicht anders angegeben) auf HP LaserJet-Drucker, MFP-Geräte oder HP Digital Sender. Detaillierte Informationen zu den von Ihrem Drucker, Ihrem MFP-Gerät oder Ihrem Digital Sender unterstützten Funktionen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

---

## Funktionen

Der integrierte HP Webserver kann zum Anzeigen des Geräte- und Netzwerkstatus und zum Verwalten der Druckerfunktionen am Computer verwendet werden, ohne dass Eingaben am Bedienfeld des Geräts erforderlich sind. Mit dem integrierten HP Webserver können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Bedienfeldmeldungen und Informationen zum Gerätestatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien und Konfigurieren von bestimmten Bestellinformationen für Verbrauchsmaterial
- Zugriff auf die Geräte-Webseite zur technischen Unterstützung
- Zugang zu besonderer Unterstützung für aktuelle Geräteereignisse
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Anzeigen und Ändern der Gerätekonfiguration, z.B. der Fächerkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen und Drucken der Informationsseiten, z.B. der Konfigurationsseite
- Empfangen von Warnmeldungen über Geräteereignisse per E-Mail, z.B. wenn Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen
- Drucken auf Geräten von HP, ohne dass die Installation des Druckertreibers erforderlich ist
- Energie sparen durch Festlegen von Bereitschaftseinstellungen. Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, nachdem es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde
- Einschaltzeiten für jeden Tag festlegen, damit das Produkt vollständig initialisiert und kalibriert ist, wenn es benötigt wird
- Regelmäßiges Senden von Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an den Service-Anbieter

## Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät

Wenn im Gerät ein Permanentspeichergerät installiert ist (z.B. eine Festplatte), können Sie zusätzliche Informationen anzeigen lassen, eingeben und speichern.

- **Warnmeldungen.** Einrichten von vier verschiedenen Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.)
- **Andere Verknüpfungen.** Hinzufügen von bis zu fünf zusätzlichen Verknüpfungen mit Websites Ihrer Wahl. (Ohne den zusätzlichen Speicherplatz können Sie nur eine weitere Verknüpfung hinzufügen.)

Abhängig vom jeweiligen Gerätemodell ist möglicherweise eine Festplatte im Gerät installiert. Wenn das Gerät nicht über eine Festplatte verfügt, können Sie diese gegebenenfalls bestellen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, oder unter folgender Verknüpfung:

<http://www.hp.com/country/us/eng/othercountriesbuy.htm>.



## HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver

HP Web Jetadmin ist ein Werkzeug zur Systemverwaltung, das mit einem Webbrowser verwendet werden kann. Die Kombination von integriertem HP Webserver und HP Web Jetadmin ermöglicht eine umfassende Geräteverwaltung. Mit der Software können vernetzte Geräte effektiv installiert und verwaltet werden. Netzwerkadministratoren können vernetzte Geräte von nahezu jedem Standort aus per Remote-Zugriff verwalten.

Mit dem integrierten HP Webserver steht eine einfache, benutzerfreundliche Lösung für die direkte Geräteverwaltung für Umgebungen mit einer begrenzten Anzahl von Geräten zur Verfügung. In einer Umgebung mit einer Vielzahl von Geräten empfiehlt es sich jedoch, zur Gerätegruppenverwaltung HP Web Jetadmin einzusetzen. Mit HP Web Jetadmin können Sie mehrere Geräte gleichzeitig erkennen, verwalten und konfigurieren.

HP Web Jetadmin ist bei der HP Online-Unterstützung (<http://www.hp.com/go/webjetadmin>) erhältlich.

## Systemanforderungen

Zur Verwendung des integrierten HP Webservers benötigen Sie folgende Komponenten:

- Ein unterstützter Webbrowser. Der integrierte Webserver unterstützt unter anderem die folgenden Webbrowser:
  - Konqueror 3.0 oder höher
  - Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
  - Mozilla 1.0 (und Mozilla-Derivate)
  - Netscape Navigator 6.2 oder höher
  - Opera 7.0 oder höher
  - Safari 1.0 oder höher
- Eine TCP/IP-basierte Netzwerkverbindung (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
- Ein im Produkt installierter HP Jetdirect-Druckserver (integrierte oder erweiterte Eingabe/Ausgabe [EIO])

## Aufrufen des integrierten HP Webservers

Gehen Sie wie folgt vor, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.

### Hinweis

Außerhalb einer Firewall kann nicht auf den integrierten HP Webserver zugegriffen werden.

- 1 Starten Sie einen unterstützten Webbrowser.
- 2 Geben Sie im Feld **Adresse** bzw. **Wechseln zu** die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (z.B. „http://192.168.1.1“) oder den Hostnamen (z.B. np[XXXXXX] oder einen konfigurierten Hostnamen wie „http://www.[ihr\_server].com“) ein.

Die IP-Adresse des Geräts ist auf der Konfigurationsseite zu finden. Informationen zum Anzeigen oder Drucken einer Konfigurationsseite über das Bedienfeld finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

## An- und abmelden

Der integrierte HP Webserver enthält Seiten, auf denen die Geräteinformationen angezeigt und Konfigurationsoptionen geändert werden können. Die angezeigten Seiten und die jeweiligen Einstellungen unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, wie Sie auf den integrierten HP Webserver zugreifen: als allgemeiner Benutzer, als IT-Administrator (Information Technology) oder als Service-Anbieter. Die Kennwörter können von einem IT-Administrator oder einem Service-Anbieter angepasst werden.

In einem kennwortgeschützten integrierten HP Webserver ist ohne Anmeldung über ein Kennwort nur das Register **Informationen** verfügbar. Wenn kein Kennwort festgelegt ist (Standardeinstellung), sind alle Register sichtbar.

Wenn ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie sich als IT-Administrator oder als Service-Anbieter anmelden, um Zugriff auf die geschützten Register des integrierten HP Webserver zu erhalten (**Einstellungen**, **Digitales Senden** und **Netzwerk**).

### Hinweis

Informationen zum Ändern von Kennwörtern als IT-Administrator finden Sie unter „[Sicherheit](#)“ auf [Seite 35](#). Als Service-Anbieter finden Sie Informationen im Wartungshandbuch des Geräts.

### So melden Sie sich als Administrator an

Gehen Sie wie folgt vor, um sich beim integrierten HP Webserver als Administrator anzumelden.

- 1 Klicken Sie nach dem Öffnen des integrierten Webserver auf die Verknüpfung **Anmelden** rechts oben auf der Seite.

Das Dialogfeld **Netzwerkkenwort eingeben** wird angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Abhängig von Ihrem Betriebssystem und Browser kann die Anmeldeseite unterschiedlich aussehen.



- 2 Geben Sie als Benutzername `admin` ein, geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

### So melden Sie sich als Administrator ab

Melden Sie sich wie folgt ab.

- 1 Klicken Sie auf die Verknüpfung **Abmelden**.
- 2 Schließen Sie den Browser, um die Abmeldung abzuschließen.

### VORSICHT

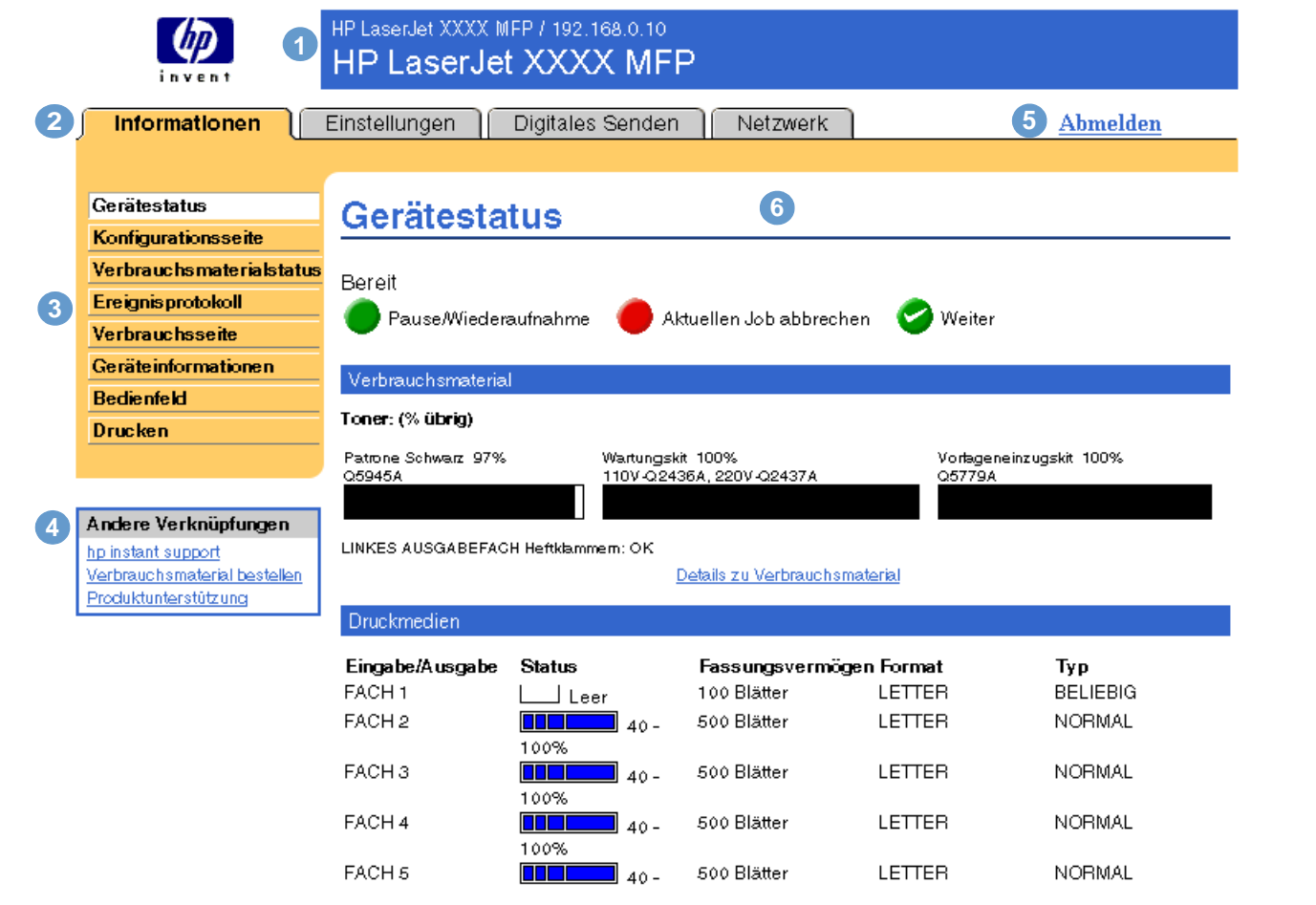
Wenn Sie den Browser nicht schließen, ist die Verbindung zum integrierten Webserver weiterhin aktiv. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

# Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers

Klicken Sie zum Navigieren durch die Seiten des integrierten HP Webservers auf eines der Register (**Informationen** oder **Einstellungen**), und klicken Sie dann auf eines der Menüs der Navigationsleiste am linken Bildschirmrand.

In der folgenden Abbildung und Tabelle finden Sie Informationen zu den Seiten des integrierten Webservers.

**Hinweis** In Abhängigkeit von den Gerätefunktionen und den vom IT-Administrator vorgegebenen Einstellungen kann sich die Darstellung der Seiten des integrierten HP Webservers von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch unterscheiden.



Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung	Weitere Informationen
1	Name und IP-Adresse des Geräts	Anzeigen des Gerätenamens und der IP-Adresse (Internet Protocol).	

Legende	Fensterbereich des integrierten Webserver	Beschreibung		Weitere Informationen
2	Register	Register <b>Informationen</b>	Hier werden Informationen zum Gerät angezeigt. Das Gerät kann nicht über die Seiten auf diesem Register konfiguriert werden.	Siehe „Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten“ auf Seite 7.
		Register <b>Einstellungen</b>	Mit den Funktionen dieses Registers können Sie das Gerät konfigurieren.	Siehe „Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen““ auf Seite 21.
		Register <b>Digitales Senden</b>	Über dieses Register können Sie die Funktionen für das digitale Senden konfigurieren. <b>Hinweis:</b> Wenn die Digital Sending-Software (HP DSS) installiert ist, müssen die Optionen für digitales Senden mit Hilfe des HP MFP DSS Configuration Utility konfiguriert werden.	Siehe „Festlegen der Optionen für digitales Senden“ auf Seite 43.
		Register <b>Netzwerk</b>	Anzeigen des Netzwerkstatus und Konfigurieren der Netzwerkkarte des Geräts	Siehe „Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten“ auf Seite 59.
3	Menüs	Für jedes Register unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen der Menüs auf ein Register.	
4	Andere Verknüpfungen	<b>hp instant support</b>	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das HP Gerät erleichtern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe „Andere Verknüpfungen als Informationsquelle“ auf Seite 61.</li> <li>• Siehe „HP Instant Support“ auf Seite 62.</li> <li>• Siehe „Produktunterstützung“ auf Seite 63.</li> <li>• Siehe „„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag““ auf Seite 63.</li> </ul>
		<b>Verbrauchsmaterial bestellen</b>	Bestellen von Original-Verbrauchsmaterial von HP über das Internet	
		<b>Produktunterstützung</b>	Über diese Verknüpfung erhalten Sie gerätespezifische Hilfe zur Problemlösung auf der Website von HP.	
5	An- und abmelden	Je nach Benutzertyp unterschiedlich	Die Anmeldung kann als IT-Administrator oder Service-Anbieter erfolgen.	Siehe „An- und abmelden“ auf Seite 4.
6	Seite	Für jedes Menü unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen einer Seite auf ein Menü.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe „Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten“ auf Seite 7.</li> <li>• Siehe „Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen““ auf Seite 21.</li> <li>• Siehe „Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten“ auf Seite 59.</li> </ul>

# 2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Die Informationsseiten dienen nur zur Information. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren des Geräts über den integrierten HP Webserver finden Sie unter „[Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“](#)“ auf Seite 21.

Auf dem Register **Informationen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerätestatus (Seite 8)
- Konfigurationsseite (Seite 10)
- Verbrauchsmaterialstatus (Seite 12)
- Ereignisprotokoll (Seite 13)
- Verbrauchsseite (Seite 14)
- Geräteinformationen (Seite 16)
- Bedienfeld (Seite 17)
- Drucken (Seite 18)

---

## Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

Gerätestatus

Mit Hilfe der Seite **Gerätestatus** können Sie sich den aktuellen Gerätestatus anzeigen lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

1

Informationen

Gerätestatus

Konfigurationsseite

Verbrauchsmaterialstatus

Ereignisprotokoll

Verbrauchsseite

Geräteinformationen

Bedienfeld

Drucken

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX MFP

Einstellungen

Digitales Senden

Netzwerk

Abmelden

2

Gerätestatus

Bereit

3 Pause/Wiederaufnahme

4 Aktuellen Job abbrechen

Weiter

4 Verbrauchsmaterial

Toner: (% übrig)

Patrone Schwarz 97%  
Q5945A

Wartungskit 100%  
110V-Q2436A, 220V-Q2437A

Vorgageneinzugskit 100%  
Q5779A

LINKES AUSGABEFACH Heftklammer: OK

5 [Details zu Verbrauchsmaterial](#)

6 Druckmedien

Eingabe/Ausgabe	Status	Fassungsvermögen	Format	Typ
FACH 1	Leer	100 Blätter	LETTER	BELIEBIG
FACH 2	40 - 100%	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 3	40 - 100%	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 4	40 - 100%	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 5	40 - 100%	500 Blätter	LETTER	NORMAL
LINKES AUSGABEFACH	OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR	

7 [Einstellungen ändern](#)

8 Gerätekonfiguration

Seriennummer des Geräts: XXXXXXXXXX

Firmware-Datum: 20040701 20040701

Duplex: AUS

ADF Ja

Optische Auflösung 600

Farbscannen Ja

E-Mail Ja

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Status	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld)
3	Bedienfeldschaltflächen	Verwenden Sie diese Schaltflächen wie die entsprechenden Tasten am Gerät. Um auszuwählen, welche Bedienfeldschaltflächen auf dieser Seite angezeigt werden, rufen Sie auf dem Register <b>Einstellungen</b> die Seite <b>Sicherheit</b> auf.

8 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

DEWW

<b>Legende</b>	<b>Seitenbereich</b>	<b>Verfügbare Informationen bzw. Funktionen</b>
<b>4</b>	Verbrauchsmaterial	Anzeigen der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien in Prozent
<b>5</b>	Details zu Verbrauchsmaterial	Öffnet die Seite <b>Verbrauchsmaterialstatus</b> , auf der Informationen über Verbrauchsmaterial für Geräte angezeigt werden.
<b>6</b>	Druckmedien	Zeigt die Status- und Konfigurationsinformationen für die Zufuhr- und Ausgabefächer an.
<b>7</b>	Einstellungen ändern	Öffnet die Seite <b>Weitere Einstellungen</b> , auf der Sie die Einstellungen für den Papiertyp ändern können.
<b>8</b>	Gerätekonfiguration	Listet die im Gerät installierten Komponenten auf.

# Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen, erhalten Hilfe bei der Fehlerbehebung von Druckerproblemen und können die Installation von optionalem Zubehör (z.B. DIMM-Speichermodule oder Papierzuführgeräte) überprüfen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

**HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10**  
**HP LaserJet XXXX MFP**

**Informationen** | Einstellungen | Digitales Senden | Netzwerk | [Abmelden](#)

**1** **Informationen**

**2** **Konfigurationsseite**

**3** **Inst. Druckersprachen u. Optionen**

**4** **Speicher**

**5** **Sicherheit**

**6** **Papierfächer und Optionen**

**Geräteinformationen**

Produktname:	HP LaserJet XXXX MFP
Geräteart:	HP LaserJet XXXX MFP
DC-Controller:	B
Modellnummer:	CXXXXA
Seriennummer des Geräts:	XXXXXXXXXX
Formatierungsnummer:	S46XXXXXXXX
CPB:	0.156 (1.8)
SCB:	MFP301 02
Firmware-Datum:	20040531 20040531
Service-ID:	00000
PS Warte-Zeitlimit:	300 Sekunden
Anzahl der Seiten:	4058
Anzahl der Farbseiten:	3933

**Inst. Druckersprachen u. Optionen**

PCL	(20010402)
PCLXL	(20010402)
POSTSCRIPT	(20010402)
PDF	(20021216)
XHTML	(700)
MIME	(700)
DIMM Steckplatz 1:	Leer
DIMM Steckplatz 2:	512 MB DDR
Steckpl. 1:	SMART ATA FLASH DISK: 2 MB
Kartensteckplatz 2:	Leer
Kartensteckplatz 3:	Leer
EIO 1:	HP J6054B
EIO 2:	HP JetDirect
EIO 3:	HP Scanner Processor Card
Internes Fax	
PLATTE Speicher:	18949 MB Kapazität
KARTENSTECKPLATZ Speicher:	2 MB Kapazität
LDAP-Gateway	Nicht konfiguriert
SMTP-Gateway	Nicht konfiguriert
HP MFP Digital Sending Server	Nicht konfiguriert

**Speicher**

Installierter DIMM-Speicher:	512 MB
Integrierter Speicher:	128 MB
RAM gesamt:	640 MB
DWS:	6.0

Automatische Ressourcenspeicherung aktiviert

**Sicherheit**

Bedienfeldsperre:	KEINE
Bedienfeldkennwort:	DEAKTIVIERT
Gerätetyp: PLATTE	Schreibschutz: DEAKTIVIERT
Gerätetyp: KARTENSTECKPLATZ	Schreibschutz: DEAKTIVIERT
Dateisystemzugriff:	
PJL:	AKTIV
PML:	AKTIV
NFS:	AKTIV
PostScript:	AKTIV

**Papierfächer und Optionen**

Standardpapierformat:	LETTER
Fach 1 Format:	BELIEBIG
Fach 1 Typ:	BELIEBIG
Fach 2 Format:	LETTER
Fach 3 Format:	LETTER
Duplexer	

**Hinweis:** Informationen zu den Legenden in dieser Abbildung finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.



<b>Legende</b>	<b>Seitenbereich</b>	<b>Verfügbare Informationen bzw. Funktionen</b>
<b>1</b>	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
<b>2</b>	Geräteinformationen	Zeigt die Seriennummer, Versionsnummern sowie weitere Geräteinformationen an.
<b>3</b>	Installierte Druckersprachen und Optionen	Eine Liste aller installierten Druckersprachen (z.B. PCL [Printer Command Language] und PostScript® [PS]) sowie eine Liste der Optionen, die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installiert sind.
<b>4</b>	Speicher	Zeigt Informationen zu Speicher, PCL-Treiber-Arbeitsbereich (Driver Work Space, DWS) und Ressourcenspeicherung an.
<b>5</b>	Sicherheit	Zeigt den Status der Bedienfeldsperre und der Optionen zum Schreibschutz von Datenträgern an.
<b>6</b>	Papierfächer und Optionen	Listet die für die einzelnen Fächer des Geräts eingestellten Druckmedienformate und -sorten auf. Wenn im Gerät ein Duplexer oder Zubehör für die Papierzufuhr installiert sind, werden an dieser Stelle auch entsprechende Informationen zu diesen Geräten angezeigt.

# Verbrauchsmaterialstatus

Auf der Seite **Verbrauchsmaterialstatus** werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial sowie die Teilenummern für Original-Verbrauchsmaterial von HP angezeigt. (Beim Bestellen von Verbrauchsmaterial sollten Sie die Teilenummern zur Hand haben.) Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

**HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10**  
**HP LaserJet XXXX MFP**

**Informationen** | Einstellungen | Digitales Senden | Netzwerk | [Abmelden](#)

**1** **Informationen**

Gerätestatus  
 Konfigurationsseite  
**Verbrauchsmaterialstatus**  
 Ereignisprotokoll  
 Verbrauchsseite  
 Geräteinformationen  
 Bedienfeld  
 Drucken

**2** **Andere Verknüpfungen**  
[hp instant support](#)  
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)  
[Produktunterstützung](#)

## Verbrauchsmaterialstatus

**Bestellinformationen**  
 Zubehör von Hewlett-Packard kann im Internet, online über die Gerätesoftware oder telefonisch bei einem HP Vertriebspartner bestellt werden. Entsprechende Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

**3**

Patrone Schwarz 97%  
 HP Teil bestellen: Q5945A

Schätzungsweise noch verbleibende Seiten: 15648  
 (Bei einer entsprechenden Seitendeckung von 5,0 %)  
 Fast verbraucht: NEIN  
 Kein Toner: NEIN  
 Seriennummer: 982  
 Mit diesem Artikel gedruckte Seiten: 2352  
 Seitenanzahl nach Papierformat:  
 A3/Ledger: 0  
 Legal: 25  
 A4/Letter: 2257  
 A5/B5/Executive: 2  
 Umschlag: 26  
 Benutzerdefiniert/Andere: 42  
 Anzahl verarbeiteter Jobs: 1205  
 Datum der Erstinstallation: 20040428  
 Datum der letzten Verwendung: 20040704

**4**

Wartungskit 100%  
 HP Teil bestellen: 110V-Q2435A, 220V-Q2437A

Heftklammer  
 OK

Vorlageneinzugskit 100%  
 HP Teil bestellen: Q5779A


### Rückgabe und Recycling

Geben Sie verbrauchtes HP Originalmaterial bitte zum Recycling an Hewlett-Packard zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.hp.com/go/recycle>

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
<b>1</b>	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
<b>2</b>	Verknüpfung <b>Verbrauchsmaterial bestellen</b>	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können
<b>3</b>	Informationen zu Druckpatronen und Bildtrommeln	Enthält, falls verfügbar, Angaben zur verbleibenden Gebrauchsdauer und zur geschätzten Anzahl der Seiten, bis ein Verbrauchsmaterial leer ist, sowie die Gesamtanzahl der mit dem Verbrauchsmaterial verarbeiteten Seiten, die Seriennummer und die HP Teilenummer des Verbrauchsmaterials und einen Hinweis darauf, ob das entsprechende Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist.
<b>4</b>	Informationen zu Verbrauchsmaterial mit langer Gebrauchsdauer	Enthält, falls verfügbar, die verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und die geschätzte Anzahl der Seiten, die noch mit dem Verbrauchsmaterial verarbeitet werden können.

# Ereignisprotokoll

Auf der Seite **Ereignisprotokoll** werden die letzten Geräteereignisse wie Papierstaus und Fehler, für die eine Wartung erforderlich ist, sowie andere Druckerfehler angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX MFP

Informationen

Einstellungen

Digitales Senden

Netzwerk

Abmelden

1

Gerätestatus

Konfigurationsseite

Verbrauchsmaterialstatus

Ereignisprotokoll

Verbrauchsseite

Geräteinformationen

Bedienfeld

Drucken

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

[Eigener Service-Anbieter](#)

[Eigener Servicevertrag](#)

Ereignisprotokoll

Aktuelle Seitenzahl: 4058

Seriennr.: XXXXXXXXXX

Anzahl verwendeter Einträge: 10

Maximale Anzahl der Einträge: 50

2	3	4	5
Anzahl	Anzahl der Seiten	Ereignis	Beschreibung oder Druckersprache
10	4040	68 1C15	
9	4040	68 1C15	
8	4040	30.00.01	KABEL ÜBERPRÜFEN. SCANNERVERRIEG. ÜBERPRÜFEN. ZUM FORTFAHREN AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN.
7	4040	68 1C15	
6	4040	68 1C15	
5	4040	68 1C15	
4	4040	30.00.01	KABEL ÜBERPRÜFEN. SCANNERVERRIEG. ÜBERPRÜFEN. ZUM FORTFAHREN AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN.
3	3980	68 3D0B	
2	3980	68 3D02	
1	3950	68 1C14	

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Anzahl	Zeigt die Reihenfolge des Auftretens der Fehler an. Der zuletzt aufgetretene Fehler hat die höchste Nummer.
3	Anzahl der Seiten	Zeigt die Anzahl der zum Zeitpunkt des Fehlers bereits mit dem Gerät gedruckten Seiten an.
4	Ereignis	Zeigt den internen Ereigniscode der jeweiligen Ereignisse an.
5	Beschreibung oder Druckersprache	Zeigt eine kurze Beschreibung der Ereignisse an.
6	Verknüpfung Produktunterstützung	Bietet Zugang zur Kundendienst-Website von HP mit gerätespezifischen Informationen zur Fehlerbehebung.

# Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite wird für jedes im Gerät verwendete Druckmedienformat die Anzahl gedruckter Seiten und die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) angezeigt. Die Gesamtanzahl wird durch Multiplizieren der Summe der Druckanzahl mit dem Wert der Einheiten errechnet.

Die Informationen auf dieser Seite können zum Ermitteln des notwendigen Vorrats an Toner oder Papier verwendet werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP Color LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP Color LaserJet XXXX MFP

Informationen

Einstellungen

Digitales Senden

Netzwerk

Abmelden

Gerätestatus

Konfigurationsseite

Verbrauchsmaterialstatus

Ergebnisprotokoll

Verbrauchsseite

Geräteinformationen

Bedienfeld

Drucken

Andere Verknüpfungen

hp instant support

Verbrauchsmaterial bestellen

Produkthunterstützung

Erweiterter Service-Anbieter

Erweiterter Servicevertrag

1

Verbrauchsseite

2

Gesamtverbrauch (Vergleichswert)

3


GEDRUCKT (AUSDRUCK, KOPIE, SCAN & FAX)	SIMPLEX			SIMPLEX			SIMPLEX			DUPLEX			DUPLEX			DUPLEX			Gesamt			Gesamt			DUPLEX			DUPLEX		
	Seitenformat	Monochrom	Farbe	Einheiten	Monochrom	Farbe	Einheiten	Monochrom	Farbe	Einheiten	Monochrom	Farbe	Einheiten	Monochrom	Farbe	Einheiten	Monochrom	Farbe	Einheiten	Monochrom	Farbe	Einheiten	1 BILD	1 BILD	1 BILD	1 BILD				
LETTER	113	3.928	1,0	0	7	2,0	113,0	3942,0	4065,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
LEGAL	0	0	1,3	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
A4	0	0	1,0	0	0	2,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
EXECUTIVE	0	0	0,8	0	0	1,6	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
11X17	0	0	2,0	0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
A3	0	0	2,0	0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
UMSCHLAG #10	0	0	0,4	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
UMSCHLAG MONARCH	0	0	0,3	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
UMSCHLAG C5	0	0	0,6	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
UMSCHLAG DL	0	0	0,4	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
B4(JIS)	0	0	1,5	0	0	3,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
B5(JIS)	0	0	0,7	0	0	1,4	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
UMSCHLAG B5	0	0	0,7	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
BENUTZERDEFINIERT	0	0	1,0	0	0	2,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
DPOSTCARD(JIS)	0	0	1,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
A6	0	0	0,5	0	0	1,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
9K	0	0	1,7	0	0	3,4	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
16K	0	0	0,8	0	0	1,6	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
EXECUTIVE(JIS)	0	0	1,1	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
LETTER ROTATED	0	0	1,0	0	0	2,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
A4 ROTATED	0	0	1,0	0	0	2,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
8.5X13	0	0	1,1	0	0	2,2	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
STATEMENT	0	0	0,5	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	0,0	0,0	0,0	**	**	**	**					
12X18	0	0	2,3	0	0	4,6	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
RA3	0	0	2,1	0	0	4,2	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
<b>GESAMTVERBRAUCH DRUCKER</b>							<b>113,0</b>	<b>3942,0</b>	<b>4065,0</b>																					
Gesamtanzahl gedruckter Kopieseiten										76																				
Gesamtanzahl gedruckter Faxseiten										0																				
<b>GESCANNT (KOPIE, E-MAIL &amp; FAX)</b>																														
<b>Seitenformat</b>							<b>ANZAHL</b>			<b>Einheiten</b>		<b>ANZAHL</b>			<b>Einheiten</b>		<b>Gesamt</b>													
LETTER							18			1,0		0			2,0		18,0													
LEGAL							0			1,3		0			2,6		0,0													
A4							0			1,0		0			2,0		0,0													
EXECUTIVE							0			0,8		0			1,6		0,0													
B5(JIS)							0			0,7		0			1,4		0,0													
A6							0			0,5		0			1,0		0,0													
<b>Gesamtanzahl Scanner</b>																	<b>18,0</b>													
Anzahl Kopierjob-Scans										37																				
Anzahl Send-Job-Scans										2																				
ADF Einseitige Seiten:										31																				
ADF Beidseitige Seiten:										0																				
ADF Seiten gesamt:										31																				
Anzahl Flachbett-Scans										8																				
<b>DRUCKMODUSVERWENDUNG</b>																														
<b>Druckmodus</b>												<b>Monochrom</b>			<b>Farbe</b>		<b>Gesamt</b>													
AUTOM. ERKENNUNG												81			396		477													
MODUS LEICHT												0			0		0													
MODUS SCHWER												0			0		0													
MODUS KARTON												0			0		0													
MODUS TRANSPOLIE												0			0		0													
MODUS UMSCHLAG												0			0		0													
MODUS ETIKETT												0			0		0													
MODUS HOCHGLANZ												0			0		0													
MODUS HGLZ SCHWER												0			0		0													
MODUS FESTPAPIER												0			0		0													
MODUS OPT HGLANZ												0			0		0													
MODUS OPT HP HGLNZ												0			0		0													
MODUS OPT TPAPIER												0			0		0													
MODUS TONER												0			0		0													
MODUS BLÄSEN												0			0		0													
MODUS NHP HGLANZ												0			0		0													
MODUS OPT NHP HGLZ												0			0		0													
BILDMODUS												0			0		0													
<b>Gesamt</b>																	<b>477</b>													
<b>PAPIERPADVERWENDUNG</b>																														
<b>Quelle</b>							<b>Anzahl</b>			<b>Ziel</b>							<b>Anzahl</b>													
Umschlagzufuhr							0			Druckseite oben							50													
Manuelle Zufuhr							0			Druckseite unten							0													
FACH 1							0			Externes Fach							4010													
FACH 2							267			Andere							0													
FACH 3							203			<b>Gesamt</b>							<b>4060</b>													
Externes Fach							3590																							
Andere							0																							
<b>Gesamt</b>							<b>4060</b>																							
<b>5</b>																														
Bisherige Seitendeckung für Gerät																														

<b>Legende</b>	<b>Seitenbereich</b>	<b>Verfügbare Informationen bzw. Funktionen</b>
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Gesamtverbrauch (Vergleichswert)	Listet die Anzahl einseitig bedruckter Seiten, die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) sowie die Gesamtanzahl gedruckter Seiten nach Papierformat auf.
3	Einheiten	Eine Einheit entspricht einer Standardseite im Format A4. Alle anderen Seitenformate werden zu diesem Standardformat in Bezug gesetzt. Ein beidseitig bedrucktes Blatt im Format A4 entspricht 2 Einheiten.
4	Druckmodus- und Papierpfadverwendung (tatsächlich)	Auflistung der verschiedenen Druckmodi für Farb- und Schwarzweiß-Druckjobs
5	Bisherige Seitendeckung für Gerät	Zeigt die durchschnittlich verwendete Tonermenge pro Druckseite an.

# Geräteinformationen

Auf der Seite **Geräteinformationen** wird der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson, der Gerätestandort und die IP-Adresse sowie der Name, das Modell und die Seriennummer des Geräts angezeigt.

Der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson und der Gerätestandort können auf der Seite **Geräteinformationen** konfiguriert werden, die sich auf dem Register **Einstellungen** befindet.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
**HP LaserJet XXXX MFP**

InformationenEinstellungenDigitales SendenNetzwerk

[Abmelden](#)

Gerätestatus

Konfigurationsseite

Verbrauchsmaterialstatus

Ereignisprotokoll

Verbrauchsseite

**Geräteinformationen**

Bedienfeld

Drucken

Geräteinformationen

Gerätename	HP LaserJet XXXX MFP
Gerätestandort	
Systemnummer:	
Firmenname:	
Kontaktperson:	
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	HP LaserJet XXXX MFP
Gerätemodell	CXXXXA
Seriennummer des Geräts	XXXXXXXXXX

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

[Eigener Service-Anbieter](#)

[Eigener Servicevertrag](#)

# Bedienfeld

Bei Geräten mit Bedienfeldanzeige wird auf der Seite **Bedienfeld** die Bedienfeldanzeige des Geräts dargestellt. Da auf der Bedienfeldanzeige der Gerätestatus angezeigt wird, erleichtert dies das Beheben von Gerätefehlern.

## Hinweis

Abhängig vom Produkt kann die Seite unterschiedlich aussehen.



Drucken


Mit Hilfe dieser Seite können Sie mit Geräten, die den integrierten HP Webserver unterstützen, jeweils eine Datei drucken. Diese Funktion ist besonders nützlich für mobile Benutzer, da zum Drucken der Druckertreiber des Geräts nicht installiert werden muss. Druckvorgänge sind jederzeit und überall möglich.

Sie können druckfertige Dateien drucken, wie z.B. Dokumente, die mit Hilfe der Treiberoption „Druckausgabe in Datei umleiten“ erzeugt wurden. Druckfertige Dateien haben meist Dateinamenerweiterungen wie .PRN (Windows Print Ready File), .PCL (Printer Control Language), .PS (PostScript), .PDF (Adobe Portable Document Format) und .TXT (Text).

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Die Seite **Drucken** (mit dem dazugehörenden Menü auf der linken Seite) ist nur verfügbar, wenn diese auf dem Register **Sicherheit** entsprechend konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 35.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
**HP LaserJet XXXX MFP**

1 Informationen

Einstellungen

Digitales Senden

Netzwerk

Abmelden

Gerätestatus

Konfigurationsseite

Verbrauchsmaterialstatus

Ereignisprotokoll

Verbrauchsseite

Geräteinformationen

Bedienfeld

Drucken

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

[Eigener Service-Anbieter](#)

[Eigener Servicevertrag](#)

2 **Drucken**

Gerätestatus **Bereit**

Geben Sie mit einer der unten angezeigten Optionen das zu druckende Dokument an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche 'Übernehmen'.

Hinweis: Geben Sie zum Drucken 'druckfertiger' Dokumente (z.B. .ps, .pdf, .pcl, .txt) den Dateinamen des Dokuments ein.

3 Option 1

Wählen Sie das von der Festplatte oder vom Dateiserver im Netzwerk zu übertragende Dokument aus.

Datei auswählen

Durchsuchen...

4 Option 2

Geben Sie die Adresse des über das Internet zu öffnenden Dokuments ein. Geben Sie die Adresse in einem der folgenden Formate ein:

http://www.(Ihr\_Server).com/EineDatei.ps

Adresse

Übernehmen

Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Gerätestatus	Zeigt den Gerätestatus an (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld und auf der Seite <b>Gerätestatus</b> )
3	Option 1	Druckt eine Datei, die sich auf einem Laptop, PC oder Netzwerk-Dateiserver befindet.
4	Option 2	Druckt eine Datei, die über das Intranet aufgerufen wird.

18 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

DEWW



## Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite „Drucken“

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei unter Verwendung der Seite **Drucken** zu drucken.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, mit Hilfe der folgenden Optionen:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche unter **Option 1**, und suchen Sie die zu druckende Datei.  
oder
  - Geben Sie die Adresse (beginnend mit „http://“) im Feld **Adresse** (unter **Option 2**) ein, um eine Datei zu drucken, die über das Intranet verfügbar ist.
- 2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.



# 3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Konfigurieren Sie das Gerät am Computer mit Hilfe der Seiten des Registers **Einstellungen**. Auf dem Register **Einstellungen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerät konfigurieren (Seite 22)
- E-Mail-Server (Seite 24)
- Warnmeldungen (Seite 26)
- AutoSend (Seite 33)
- Sicherheit (Seite 35)
- Andere Verknüpfungen bearbeiten (Seite 36)
- Geräteinformationen (Seite 38)
- Sprache (Seite 39)
- Datum & Uhrzeit (Seite 40)
- Einschaltzeit (Seite 41)

---

## Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

# Gerät konfigurieren

Mit Hilfe der Seite **Gerät konfigurieren** können Informationsseiten zum Gerät gedruckt und eine *Remote-Konfiguration* durchgeführt werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielsverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn Ihr Gerät über eine Bedienfeldanzeige verfügt, ähneln diese Optionen den Menüs, die am Bedienfeld des Geräts aufgerufen werden können. Einige Bedienfeldmenüs des Geräts sind nicht über den integrierten HP Webserver verfügbar.

Weitere Informationen zu den vom Gerät unterstützten Menüs erhalten Sie in der mitgelieferten Produktdokumentation.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.	
2	Menü auswählen	Menü <b>INFORMATIONEN</b>	Drucken von Geräteinformationsseiten, die Einzelheiten zum Gerät und zur jeweiligen Konfiguration enthalten
		Menü <b>Papier-Zufuhr</b>	Legen Sie für die einzelnen Fächer den jeweiligen Medientyp fest.
		Menü <b>GERÄT KONFIGURIEREN</b>	Konfigurieren Sie das Gerät, um die Betriebsweise festzulegen. Über dieses Menü können Sie beispielsweise die Einstellungen der Druckersprache für das Gerät konfigurieren, wie z.B. die Einstellungen für die Druckqualität oder die Ausgabefächer.
		Menü <b>DIAGNOSE</b>	Informationen zum Gerät, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.
3	Pluszeichen	Klicken Sie auf das Pluszeichen (⊕) neben einem Menü oder auf das Menü selbst, damit die Untermenüs bzw. Untereinträge angezeigt werden.	
4	PAUSE	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Gerät anzuhalten.	

## Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“

Die folgende Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfigurationsseite zu drucken. (Beispiel)

- 1 Klicken Sie auf **INFORMATION**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Informationsseite, die Sie anzeigen oder drucken möchten, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

---

### Hinweis


Oft werden die in den Menüs **Drucken** und **Papier-Zufuhr** vorgenommenen Einstellungen von Druckertreibern und Anwendungsprogrammen überschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Alle Änderungen werden auf der Druckerstatusseite, der Konfigurationsseite und im Menü **Papier-Zufuhr** angezeigt.

---

# E-Mail-Server

Verwenden Sie die Seite **E-Mail-Server**, um die E-Mail-Einstellungen für ausgehende und eingehende E-Mails zu konfigurieren. Verwenden Sie die Einstellungen auf dieser Seite, um E-Mails, einschließlich Gerätewarmmeldungen, zu senden und zu empfangen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.



invent

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX MFP

Informationen

**Einstellungen**

Digitales Senden

Netzwerk

[Abmelden](#)

1

Gerät konfigurieren

**E-Mail-Server**

Warnmeldungen

AutoSend

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

Einschaltzeit

2

**E-Mail-Server**

2

Ausgehende E-Mail

Legen Sie für E-Mail-Warmmeldungen die Serverwerte für ausgehende E-Mail oder AutoSend fest.

☒ Ausgehende E-Mail aktivieren

SMTP-Server

192.68.00.00

Domänenname

your.company.com

3

E-Mail-Adresse des Geräts

Device 1 @your.company.com

4

Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warmmeldungen)

Legen Sie Serverwerte für eingehende E-Mail fest, um Remote-Anforderungen und -Befehle an den Drucker zu senden.

☒ Eingehende E-Mail aktivieren

POP3-Server

192.168.0.10

Gerät-POP3-Benutzername

Device 1

Kennwort

\*\*\*\*

Übernehmen

Abbrechen

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

[Eigener Service-Anbieter](#)

[Eigener Servicevertrag](#)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Ausgehende E-Mail	Konfigurieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Verwenden der Seite „Warnmeldungen“</a> “ auf Seite 28.
3	E-Mail-Adresse des Geräts	Dies ist die E-Mail-Adresse des Geräts, die in den Warnmeldungen angegeben wird. Es handelt sich dabei <i>nicht</i> um die E-Mail-Adresse, unter der Befehle an das Gerät gesendet werden sollen. Siehe „ <a href="#">Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät</a> “ auf Seite 32.
4	Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warmmeldungen)	Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät</a> “ auf Seite 32.

## Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten

Sie müssen die ausgehende E-Mail konfigurieren, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen.

- 1 Ermitteln Sie die folgenden Informationen. (In der Regel stellt der Netzwerk- bzw. E-Mail-Administrator des Unternehmens die erforderlichen Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden E-Mail-Nachrichten bereit.)
  - Die IP-Adresse des SMTP-Mailservers (Simple Mail Transfer Protocol) im Netzwerk. Der integrierte Webserver verwendet die IP-Adresse des SMTP-Servers, um anderen Computern E-Mail-Nachrichten zuzustellen.
  - Der Domänenname, der im Unternehmen zur Adressierung von E-Mail-Nachrichten verwendet wird.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **SMTP-Server** die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
- 4 Geben Sie den Domännennamen ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

## Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten

Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät](#)“ auf Seite 32.

- 1 Richten Sie auf einem Mailserver im Unternehmensnetzwerk ein POP3-E-Mail-Konto (Post Office Protocol 3) für das Gerät ein.

Für jedes POP3-Konto sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.

---

### Hinweis

Jedes Gerät, das für eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert ist, muss über ein eigenes POP3-Konto auf dem E-Mail-Server im Netzwerk verfügen.

POP3-E-Mail-Konten werden i.d.R. vom Netzwerk- oder E-Mail-Administrator des Unternehmens konfiguriert.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **POP3-Server** die IP-Adresse des POP3-Mailservers ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das E-Mail-Konto des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

## Warnmeldungen

Auf der Seite **Warnmeldungen** können IT-Administratoren festlegen, dass Warnmeldungen zu Geräteproblemen sowie Statusmeldungen per E-Mail an bestimmte Benutzer gesendet werden. Wenn diese Funktion konfiguriert ist, werden automatisch Warnmeldungen zum Status von Verbrauchsmaterial und Papierpfad sowie Wartungs- und Hinweisinformationen ausgelöst. Warnmeldungen können an mehrere Personen gesendet werden, wobei jede Person nur die für sie festgelegten Meldungen empfängt. Möglicherweise ist ein Verwaltungsmitarbeiter z.B. für die Bestellung von Toner oder für die Behebung von Papierstaus verantwortlich und kann rechtzeitig eine Warnung erhalten, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist oder ein Papierstau auftritt. Wenn Verbrauchsmaterial mit längerer Gebrauchsdauer durch einen externen Service-Anbieter verwaltet wird, kann dieser Warnmeldungen zur Gerätewartung, zum Laden des vorderen oder hinteren Hefters und zu anderen Vorgängen erhalten.

Wenn ein Permanentspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät mit einem installierten Permanentspeichergerät. Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie Ziele und Ziellisten bearbeiten, testen und löschen.

---

### Hinweis

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert. Für eine ordnungsgemäße Übermittlung von Warnmeldungen müssen ausgehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sein. Informationen zum Aktivieren ausgehender E-Mail-Nachrichten finden Sie unter „[Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten](#)“ auf Seite 25.

---





1

Gerät konfigurieren

E-Mail-Server

**Warnmeldungen**

AutoSend

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Produktunterstützung](#)

## Warnmeldungen

Derzeit sind Warnmeldungen für die nachstehenden Ziellisten konfiguriert. Klicken Sie zum Vornehmen von Änderungen auf die entsprechende Schaltfläche neben der Liste. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie den Mauszeiger über die einzelnen Schaltflächen führen.

**Hinweis:** Für Warnmeldungen muss auf der Seite 'E-Mail-Server' ausgehende E-Mail konfiguriert sein.

2	Listenname	Warnmeldungsziele	Ausgewählte Warnmeldungen	Anlagen (optional)
List 1	your_name@your.company.com	anyone@your.company.com	ADF-Papierstau	Verbrauchsmaterial-Statusseite Verbrauchsseite
			3 Bearbeiten	4 Testen 5 Löschen
List 2	your_admin@your.company.com	Gerätefehler LDAP-Server-Fehler beim digitalen Senden SMTP-Server-Fehler beim digitalen Senden Server-Fehler beim digitalen Senden	Konfigurationsseite	
			Bearbeiten	Testen Löschen
List 3	service_provider@your.company.com	Vorlageneinzugskit bestellen Vorlageneinzugskit ersetzen Interner Zeitfehler	Konfigurationsseite Ereignisprotokoll	
			Bearbeiten	Testen Löschen
				6 Neue Zielliste

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Listenname Warnmeldungsziele	Listet die aktuellen Einstellungen für sämtliche Ziele auf.
3	Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen am Ziel bzw. an der Zielliste vorzunehmen.
4	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testwarnmeldung an das Ziel bzw. an die Zielliste zu senden.
5	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ziel bzw. die Zielliste zu löschen.
6	Neue Zielliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen einer neuen Zielliste für Warnmeldungen zu definieren.

## Verwenden der Seite „Warnmeldungen“

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Warnmeldungsfunktionen:

- „So konfigurieren Sie Warnmeldungen“ auf Seite 28
- „So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste“ auf Seite 31
- „So löschen Sie Ziele und Ziellisten“ auf Seite 32

### So konfigurieren Sie Warnmeldungen

Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie vier verschiedene Listen mit jeweils bis zu 20 Empfängern einrichten. Ohne installiertes Permanentspeichergerät können lediglich vier E-Mail-Adressen eingerichtet werden.


1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch:

- Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Zielliste auf **Neue Zielliste**.

oder

- Klicken Sie zum Ändern einer vorhandenen Zielliste auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben dieser Liste.

Wenn ein Permanentsspeichergerät installiert ist, ähnelt die angezeigte Seite der folgenden Abbildung.



invent

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
**HP LaserJet XXXX MFP**

Informationen

**Einstellungen**

Digitales Senden

Netzwerk

[Abmelden](#)

**Gerät konfigurieren**

E-Mail-Server

**Warnmeldungen**

AutoSend

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

Einschaltzeit

## Warnmeldungen - Einrichtung

Schnitt 1: Listennamen eingeben

Geben Sie einen Namen für die Zielliste ein.

Listenname:

Schnitt 2: Warnmeldungsziele eingeben

Geben Sie die Warnmeldungsziele (maximal 20) in einem der folgenden Formate ein:

Eine E-Mail-Adresse (z.B. Ihr-Name@Ihre-Firma.com)

Ein Mobiltelefon (z.B. 208-555-5555@Mobilfunk-Anbieter.net)

Die Adresse einer Website (z.B. <http://www.Ihr-Server.com>)

Trennen Sie Warnmeldungsziele mit einem Semikolon (;) oder einem Komma (,).

Warnmeldungsziele:

Schnitt 3: Warnmeldungen auswählen

Wählen Sie die Warnmeldungen aus, die von den Warnmeldungszielen empfangen werden sollen. Die häufigsten Warnmeldungen sind hier aufgelistet.

Warnmeldungsname	Ausgewählt	Schwellenwert <sup>*</sup>
Patrone fast leer (bestellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="17"/> (0-20) Prozent
Trommelkit fast verbraucht (bestellen)	<input type="checkbox"/>	
Patrone leer (ersetzen)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Trommelkit verbraucht (ersetzen)	<input type="checkbox"/>	
Nicht-HP Verbrauchsmaterial erkannt	<input type="checkbox"/>	
Papierstau beseitigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="2"/> Minuten verstrichen
Fächer/Klappen/Abdeckungen schließen	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="2"/> Minuten verstrichen
Fach offen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="2"/> Minuten verstrichen
Fach leer (Papier einlegen)	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="2"/> Minuten verstrichen

\* Änderungen der Schwellenwerte gelten für alle Ausgabeziele dieses Geräts.

Zusätzliche Warnmeldungen

Klicken Sie zum Anzeigen aller Warnmeldungen für dieses Produkt auf die Schaltfläche **Alle Warnmeldungen anzeigen**.

Hinweis: Es werden alle aktuellen Änderungen gespeichert, und die Seite mit allen Warnmeldungsoptionen wird geöffnet.

Alle Warnmeldungen anzeigen

Schnitt 4: E-Mail-Anlagen auswählen (optional)

Wählen Sie in dieser Zielliste die Anlagen für die einzelnen E-Mail-Warnmeldungen aus. Auf dem Register **Informationen** werden entsprechende Beispielseiten angezeigt.

☒ Verbrauchsmaterial-Statusseite

☒ Verbrauchsseite

☐ Konfigurationsseite

☐ Ereignisprotokollseite

Wählen Sie diese Option aus, wenn eins der für den Empfang von Warnmeldungen ausgewählten Ziele ein automatisiertes Computersystem ist.

☐ XML-Daten

- 2 Geben Sie bei Geräten mit Permanentsspeichergerät im Feld **Listenname** einen Namen ein, z.B. „Service“ oder „Material“. (Wenn Sie über *kein* Permanentsspeichergerät verfügen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.)

- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse der gewünschten Empfänger von Warnmeldungen ein. In sehr umfangreichen Umgebungen können Systemadministratoren für erweiterte Warnmeldungen E-Mail-Adressen an Listenserver, URLs (Uniform Resource Locators) oder tragbare Geräte weiterleiten. Sie können mehrere Ziele hinzufügen, indem Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander trennen.
- 4 Aktivieren Sie für die Warnmeldungen, die an diese Zielliste gesendet werden sollen, das jeweilige Kontrollkästchen. (Klicken Sie auf **Alle Warnmeldungen anzeigen**, damit alle für das Gerät verfügbaren Warnmeldungen angezeigt werden.)
- 5 Legen Sie ggf. einen Schwellenwert für die jeweiligen Warnmeldungen fest.

Der Schwellenwert für Wartungs-Warnmeldungen und für Papierpfad-Warnmeldungen wird vom Benutzer in Minuten angegeben. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, den ein Ereignis vor dem Senden einer E-Mail-Warnmeldung ignoriert wird. Beispielsweise können Sie den Schwellenwert für die Warnmeldung **Fach offen** auf 10 Minuten festlegen, so dass das Fach nach dem Einlegen von Papier oder dem Beheben eines Papierstaus geschlossen werden kann, bevor eine Warnmeldung gesendet wird.
- 6 Wählen Sie die Anlagen aus, die in die E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Die folgenden Anlagen sind möglich: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite, Konfigurationsseite, Ereignisprotokollseite und XML-Daten. (Auf dem Register **Informationen** finden Sie Beispiele für diese Seiten.) Die Option **XML-Daten** muss ausgewählt werden, wenn es sich bei einem der ausgewählten Empfänger von Warnmeldungen um ein automatisiertes Computersystem handelt. Jede ausgewählte Option wird an das E-Mail angehängt. Wenn Sie z.B. die Verbrauchsseite und das Ereignisprotokoll ausgewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit zwei Anhängen (einen Anhang für jede ausgewählte Option). Wenn Sie zusätzlich die Option **XML-Daten** auswählen, erhalten Sie eine E-Mail mit drei Anhängen – einen Anhang für die Verbrauchsseite in HTML, einen für das Ereignisprotokoll in HTML und einen dritten mit Instant Support-Informationen in einem Textdateianhang mit der Dateierweiterung XML.
- 7 Klicken Sie zum Speichern der Informationen auf **OK**.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für jede weitere Liste bzw. jedes weitere Ziel.

---

#### Hinweis

Weitere Informationen zum Testen der Konfiguration von Ziellisten finden Sie unter „[So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste](#)“ auf Seite 31.

## So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste

So testen Sie die Konfiguration der Zielliste.

- 1 Klicken Sie neben der zu testenden Zielliste auf die Schaltfläche **Test**.

Das folgende Fenster wird angezeigt. (Diese Abbildung zeigt die Darstellung für ein Gerät mit installiertem Permanent Speichergerät. Wenn kein Permanent Speichergerät installiert ist, kann in diesem Fenster nur ein Ziel getestet werden.)

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
**HP LaserJet XXXX MFP**

Informationen **Einstellungen** Digitales Senden Netzwerk [Abmelden](#)

Gerät konfigurieren  
E-Mail-Server  
**Warnmeldungen**  
AutoSend  
Sicherheit  
Andere Verknüpfungen bearbeiten  
Geräteinformationen  
Sprache  
Datum & Zeit  
Einschaltzeit

**Warnmeldungen - Test**

Sie senden nun eine **Testwarnmeldung** an die ausgewählten **Warnmeldungsziele**. Klicken Sie zum Senden des Tests auf **OK**, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um zur Hauptseite mit Warnmeldungen zurückzukehren, ohne dass der Test gesendet wird.

**Warnmeldungsziele:**

- ☒ your\_name@your.company.com
- ☒ anyone@your.company.com

Standardmäßig ist die Antwortadresse der Testwarnmeldung die E-Mail-Adresse des Produkts. Geben Sie im folgenden Feld Ihre eigene E-Mail-Adresse ein, damit Sie die ggf. mit diesem Test erzeugten Antworten erhalten.

**Antwortadresse:** Device 1@your.company.com

**Meldungstext:**

Dies ist eine Testwarnmeldung. Sie erhalten diese Meldung, weil Sie für den Empfang von Informationen über das folgende Produkt ausgewählt wurden.

Derzeit liegen keine relevanten Informationen zu diesem Produkt vor.

**Produkt:**  
HP LaserJet XXXX MFP

**Derzeit ausgewählte Warnmeldungen:**

- Patrone fast leer (bestellen)
- Patrone leer (ersetzen)
- Papierstau beseitigen
- Fach offen

**Derzeit ausgewählte Anlagen:**

- Verbrauchsmaterial-Statusseite
- Verbrauchsseite

Danke, dass Sie sich für Produkte von Hewlett-Packard entschieden haben!

Wenn zu Beginn der Testwarnmeldung zusätzliche Informationen angezeigt werden sollen, geben Sie diese im folgenden Feld ein.

**Eigene Anmerkungen (optional):**

- 2 Wenn ein Permanent Speichergerät installiert ist, wählen Sie die zu testenden Ziele aus.
- 3 Die Antwortadresse ist die E-Mail-Adresse des Geräts. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Feld **Antwortadresse** ein, wenn Sie ggf. durch die Testwarnmeldung erzeugte Fehlermeldungen (z.B. die Benachrichtigung über eine fehlerhafte Zieladresse) erhalten möchten.

- 4 Geben Sie bei Bedarf im Textfeld **Eigene Anmerkungen (optional)** weitere Informationen ein, die zu Beginn der E-Mail-Warnmeldung eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

## So löschen Sie Ziele und Ziellisten

Sie können ein Ziel bzw. eine Zielliste löschen, indem Sie neben dem zu löschenden Ziel bzw. neben der zu löschenden Zielliste auf die Schaltfläche **Löschen** klicken. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät

Sie können auch Informationsseiten vom Gerät abrufen. Wenn ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sind, kann das Gerät Informationsseiten an E-Mail-Nachrichten anfügen, z.B. die Materialstatusseite oder die Konfigurationsseite. Mit dieser Funktion können Sie Probleme beheben oder den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen.

## So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab

Beim Verfassen einer Nachricht an das Gerät müssen im E-Mail-Programm die Felder **An**, **Von** und **Betreff** ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter „E-Mail-Server“ auf Seite 24.)
- 2 Verfassen Sie im E-Mail-Programm eine Nachricht an das Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a Geben Sie im Feld **An** die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.
  - b Das E-Mail-Programm trägt die E-Mail-Antwortadresse automatisch in das Feld **Von** ein.
  - c Geben Sie im Feld **Betreff** den entsprechenden Text für Format und anzufügende Seite ein. Sie können eine Konfigurationsseite, eine Materialstatusseite oder eine AutoSend-Seite abrufen. Wenn beispielsweise die Konfigurationsseite im HTML-Dateiformat angefügt werden soll, geben Sie „this.configpage?configpage=email&format=html“ ein.

Seite	HTML-Format	XML-Format
<a href="#">Konfigurationsseite</a>	this.configpage?configPage=email&format=html	this.configpage?configPage=email&format=xml
<a href="#">Materialstatus, Seite</a>	this.configpage?suppliesPage=email&format=html	this.configpage?suppliesPage=email&format=xml
<a href="#">AutoSend, Seite</a>	–	this.configpage?autosend=email&format=xml

- 3 Klicken Sie auf **Senden**.

Das Gerät überprüft den Eingang alle 3 Minuten auf neue E-Mail-Nachrichten. Wenn das Gerät die E-Mail-Nachricht empfängt, wird eine Antwort generiert, und die angeforderten Informationen werden an die Antwortadresse des Absenders (angegeben im Feld **Von** der ursprünglichen E-Mail-Nachricht) zurückgesendet.


### Hinweis

Es kann abhängig von Verzögerungen im Netzwerk und auf dem Mailserver des Unternehmens eine Minute bis mehrere Stunden dauern, bis die Antwort im Posteingang des E-Mail-Programms eintrifft.

Wenn die Felder **An**, **Von** und **Betreff** in der E-Mail-Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgefüllt sind, sendet das Gerät keine E-Mail-Antwortnachricht zurück.

Senden Sie mit Hilfe der Seite **AutoSend** in regelmäßigen Abständen Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an Ihren Service-Anbieter. Durch diese Funktion kann Hewlett-Packard Company oder ein anderer Service-Anbieter Ihnen Dienstleistungen wie beispielsweise Toner austausch, Verträge mit Abrechnung pro Seite, Support-Vereinbarungen, Verbrauchsverfolgung und vieles mehr zur Verfügung stellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielsverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn ein Permanentpeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu zwanzig E-Mail-Adressen hinzufügen. (Ohne ein Permanentpeichergerät können Sie nur eine E-Mail-Adresse hinzufügen.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät mit installiertem Permanentpeichergerät.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX MFP

Informationen

**Einstellungen**

Digitales Senden

Netzwerk

Abmelden

1

Gerät konfigurieren

E-Mail-Server

Warnmeldungen

**AutoSend**

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

Einschaltzeit

Andere Verknüpfungen

hp instant support

Verbrauchsmaterial bestellen

Produktunterstützung

Eigener Service-Anbieter

Eigener Servicevertrag

**AutoSend**

AutoSend aktivieren

Mit Hilfe der AutoSend-Funktion können über das Produkt regelmäßig Informationen zur Konfiguration und zum Verbrauchsmaterial an eine Zielliste gesendet werden. Funktion 'An HP senden' aktivieren, wenn mit Hewlett-Packard Dienstleistungen wie rechtzeitiger Patronenaustausch, Verträge über seitenweise Abrechnung, Support-Vereinbarungen und Verbrauchsverfolgung vereinbart wurden.

Hinweis: Für die Verwendung von AutoSend muss zuerst der [E-Mail-Server konfiguriert](#) werden.

2

☒ AutoSend aktivieren

3

Senden: alle

☐ Tage (1-28)

☐ Wochen (1-4)

☐ Monate (1-6)

☒ Gedruckte Seiten (50-30000)

4

Geben Sie im Folgenden bis zu 20 E-Mail-Zieladressen ein (z.B. Ihr-Name@Ihre-Firma.com):

Trennen Sie E-Mail-Bestimmungsorte durch Semikolon (;) oder Komma (,).

E-Mail-Empfängeradressen

5

☐ An HP senden ([Hewlett-Packard Online-Datenschutzklärung](#))

6

Testen

Übernehmen

Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	AutoSend aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.
3	Senden: alle [Intervall]	Wählen Sie das Intervall aus, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an die im Feld <b>E-Mail-Empfängeradressen</b> konfigurierten Ziele senden soll.

DEWW

AutoSend 33

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	E-Mail-Empfängeradressen	Hier können Sie eine Liste von bis zu 20 E-Mail-Adressen speichern, an die Informationen zur Gerätekonfiguration gesendet werden sollen. Jede E-Mail-Adresse kann bis zu 50 Zeichen lang sein.
5	An HP senden	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um HP regelmäßig Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden. Diese Informationen werden in einer Textdatei mit .XML-Dateierweiterung an eine HP E-Mail-Adresse (z.B. meingerät@hp.com) gesendet. Diese Datei wird in Englisch erstellt.</p> <p>Um zusätzliche Informationen zum Umgang mit durch AutoSend übertragenen Informationen bei HP anzuzeigen, klicken Sie auf <b>Hewlett-Packard Online-Datenschutzerklärung</b>.</p>
6	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Informationen sofort zu senden. So können Sie sicherstellen, dass der Empfänger die Nachricht erhält.

## So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion

Gehen Sie wie folgt vor, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter „[E-Mail-Server](#)“ auf [Seite 24](#).)
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoSend aktivieren**.
- 3 Klicken Sie auf eine Option, um das Intervall festzulegen, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an die im nächsten Schritt bestimmten E-Mail-Empfänger sendet. Geben Sie dann die Anzahl der Tage, Wochen oder Monate bzw. die Anzahl der gedruckten Seiten ein.
- 4 Konfigurieren Sie für Geräte mit Permanentenspeichergerät unter Verwendung des auf der Seite angegebenen Formats bis zu 20 E-Mail-Adressen. (Wenn Sie nicht über ein Permanentenspeichergerät verfügen, können Sie eine E-Mail-Adresse konfigurieren.)
- 5 Um HP Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An HP senden**.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.



Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX MFP

Informationen

**Einstellungen**

Digitales Senden

Netzwerk

[Abmelden](#)

1

Gerät konfigurieren

E-Mail-Server

Warnmeldungen

AutoSend

**Sicherheit**

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

Einschaltzeit

2

**Sicherheit**

**Kennwort festlegen**

Durch Festlegen eines Sicherheitskennworts kann verhindert werden, dass nicht berechtigte Benutzer eine Remote-Konfiguration des Druckers ausführen oder Zugriff zu Funktionen erlangen, die nur für den Netzwerkadministrator vorgesehen sind.

Benutzername

admin

Neues Kennwort

Kennwort überprüfen

**Optionen festlegen**

3

☒ Seite drucken

4

**Anzeige auf der Gerätestatusseite**

☒ Abbrechen

☒ Pause/Wiederaufnahme

☒ Schaltfläche 'Weiter'

**Andere Verknüpfungen**

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

[Eigener Service-Anbieter](#)

[Eigener Servicevertrag](#)

Übernehmen

Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Kennwort festlegen	Legen Sie ein Administrator-Kennwort fest, über das der Zugriff auf die Register <b>Einstellungen</b> , <b>Digitales Senden</b> und <b>Netzwerk</b> des integrierten Webservers gesteuert werden kann. Nach dem Festlegen eines Kennworts werden Benutzer zum Eingeben eines Kennworts aufgefordert, wenn sie auf die Verknüpfung <b>Anmelden</b> klicken. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">An- und abmelden</a> “ auf Seite 4.
3	Seite drucken	Wählen Sie auf der Seite <b>Drucken</b> das Register <b>Information</b> .
4	Anzeige auf der Gerätestatusseite	Wählen Sie die Bedienfeldtasten aus, die auf der Gerätestatusseite (auf dem Register <b>Informationen</b> ) als Schaltflächen angezeigt werden sollen.

# Andere Verknüpfungen bearbeiten

Fügen Sie mit Hilfe der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl (siehe nachstehenden Hinweis) hinzu und konfigurieren Sie diese. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Drei feste Verknüpfungen (**hp instant support**, **Verbrauchsmaterial bestellen** und **Produktunterstützung**) sind bereits eingerichtet. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

**Hinweis** Wenn ein Permanentsspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Verknüpfung hinzufügen	Hier können Sie eine benutzerdefinierte Verknüpfung hinzufügen.
3	Benutzerdefinierte Verknüpfungen	Hier werden die hinzugefügten benutzerdefinierten Verknüpfungen aufgelistet. In diesem Bereich können Verknüpfungen auch gelöscht werden.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
4	Andere Verknüpfungen	<b>hp instant support</b>	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das Gerät erleichtern. (Detaillierte Angaben, einschließlich Seriennummer, Fehlerzustand und Status, werden an den HP Kundendienst weitergeleitet. Diese Informationen werden von Hewlett-Packard Company vertraulich behandelt.)
		<b>Verbrauchsmaterial bestellen</b>	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können.
		<b>Produktunterstützung</b>	Bietet Zugriff auf detaillierte Hilfeinformationen zum jeweiligen Gerät auf der HP Website.
		<b>Eigener Service-Anbieter</b>	Über diese Verknüpfung wird die Homepage Ihres Service-Anbieters aufgerufen. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.
		<b>Eigener Servicevertrag</b>	Über diese Verknüpfung wird eine Seite aufgerufen, auf der die Bedingungen und Beschränkungen Ihres Servicevertrags angezeigt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.

## Hinzufügen einer Verknüpfung

So fügen Sie eine Verknüpfung ein.

- 1 Geben Sie unter **Verknüpfung hinzufügen** die URL-Adresse und den Namen der Verknüpfung so ein, wie sie auf den Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf **Verknüpfung hinzufügen**.


## Entfernen einer Verknüpfung

So entfernen Sie eine Verknüpfung.

- 1 Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Verknüpfungen** die zu löschenden Verknüpfungen aus.
- 2 Klicken Sie auf **Ausgewählte Verknüpfung entfernen**.

## Geräteinformationen

Verwenden Sie die Seite **Geräteinformationen**, um für das Gerät einen Namen Ihrer Wahl bereitzustellen, eine Systemnummer zuzuweisen und den Firmennamen, die für das Gerät zu kontaktierende Person und den Standort des Geräts zu konfigurieren. Darüber hinaus werden auf dieser Seite auch die IP-Adresse des Geräts, der Gerätename, das Modell sowie die Seriennummer angezeigt.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
**HP LaserJet XXXX MFP**

Informationen**Einstellungen**Digitales SendenNetzwerk[Abmelden](#)

**Gerät konfigurieren**  
**E-Mail-Server**  
**Warnmeldungen**  
**AutoSend**  
**Sicherheit**  
**Andere Verknüpfungen bearbeiten**  
**Geräteinformationen**  
**Sprache**  
**Datum & Zeit**  
**Einschaltzeit**

### Geräteinformationen

Gerätename	<input type="text" value="HP LaserJet XXXX MFP"/>
Gerätestandort	<input type="text"/>
Systemnummer:	<input type="text"/>
Firmenname:	<input type="text"/>
Kontaktperson:	<input type="text"/>
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	HP LaserJet XXXX MFP
Gerätemodell	CXXXXA
Seriennummer des Geräts	XXXXXXXXXX

**Andere Verknüpfungen**  
[hp instant support](#)  
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)  
[Produktunterstützung](#)  
[Eigener Service-Anbieter](#)  
[Eigener Servicevertrag](#)

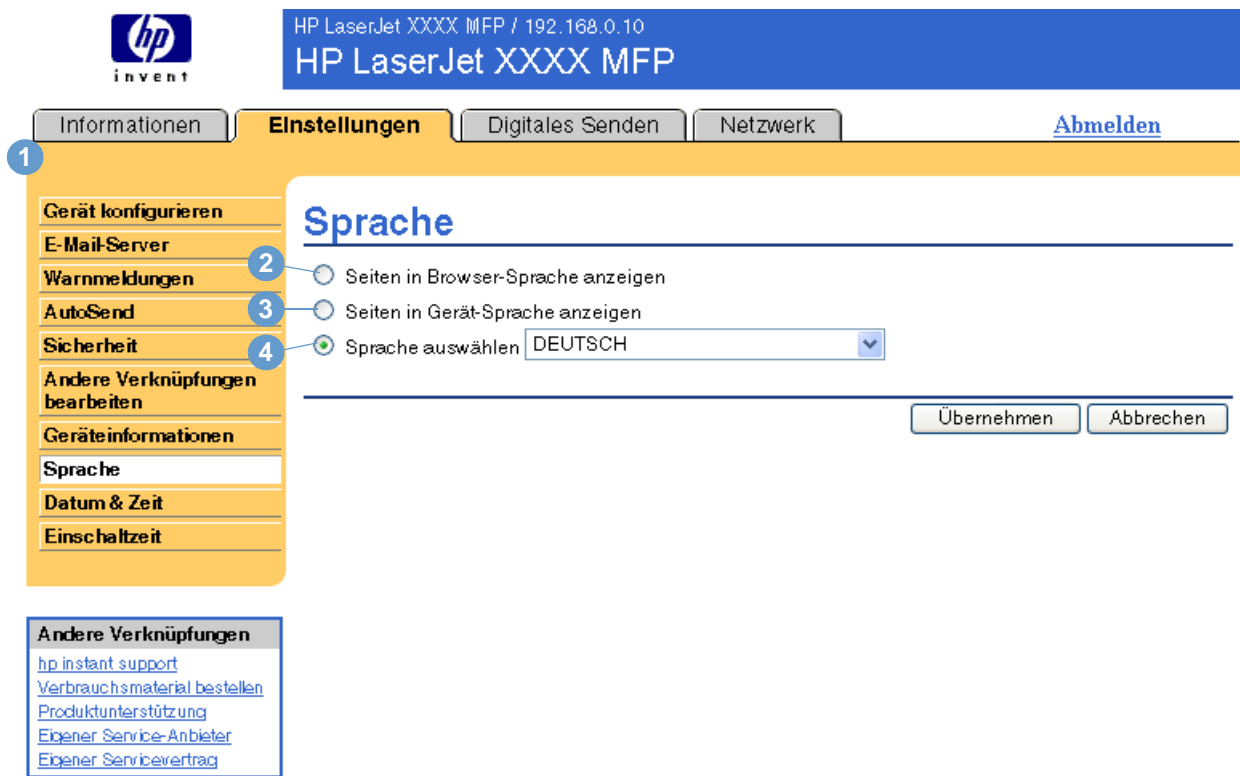
### Hinweis

Wenn Sie auf der Seite **Geräteinformationen** Änderungen vornehmen, klicken Sie anschließend zum Speichern auf **Übernehmen**.

Die hier eingegebenen Informationen werden auf der Seite **Geräteinformationen** angezeigt, die über das Register **Informationen** aufgerufen werden kann. Sie sind darüber hinaus Bestandteil der vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie den Aufstellort des Geräts ermitteln möchten, um Verbrauchsmaterial auszuwechseln oder ein Problem zu beheben.

# Sprache

Wählen Sie auf der Seite **Sprache** die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



## VORSICHT

Wenn Sie die Optionen **Seiten in Gerät-Sprache anzeigen** oder **Sprache auswählen** auswählen, wird die Sprache für alle Benutzer des integrierten HP Webserver geändert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webserver	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver</a> “ auf Seite 5.
2	Seiten in Browser-Sprache anzeigen (Standardeinstellung)	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für den Webbrowser eingestellt ist. Die Seiten des integrierten HP Web-Servers werden in dieser Sprache angezeigt.
3	Seiten in Gerät-Sprache anzeigen	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für das Bedienfeld des Geräts eingestellt ist. Die Seite des integrierten HP Webserver wird in dieser Sprache angezeigt.
4	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen: <ul style="list-style-type: none"><li>English (Englisch)</li><li>Français (Französisch)</li><li>Deutsch</li><li>Italiano (Italienisch)</li><li>Español (Spanisch)</li><li>Svenska (Schwedisch)</li><li>Dansk (Dänisch)</li><li>Norsk (Norwegisch)</li><li>Nederlands (Niederländisch)</li><li>Suomi (Finnisch)</li><li>Português (Portugiesisch)</li></ul>

## Hinweis

Als Standardsprache ist die derzeit im Webbrowser verwendete Sprache ausgewählt. Wenn im Browser und in der Bedienfeldanzeige eine Sprache verwendet wird, die für den integrierten HP Webserver nicht verfügbar ist, wird als Standardsprache Englisch ausgewählt.

Wenn Sie auf der Seite **Sprache** Änderungen vornehmen, klicken Sie zum Speichern auf **Übernehmen**.

# Datum & Uhrzeit

Verwenden Sie die Seite **Datum & Zeit**, um die Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webserver	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver</a> “ auf Seite 5.
2	Aktuelles Datum und aktuelle Zeit	Zeigt das Datum und die Zeit des Geräts beim Öffnen des integrierten HP Webserver. Wenn das Datum oder die Zeit falsch sind, können sie von einem IT-Administrator über das Bedienfeld des Geräts geändert werden.
3	Datums-/Zeitformat	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite zu öffnen, auf der Sie das Datums- und Zeitformat auswählen können.
4	Zeit abrufen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Datum und die Zeit des Geräts auf der Seite zu aktualisieren.

# Einschaltzeit

Ein IT-Administrator kann auf der Seite **Einschaltzeit** für jeden Tag die Einschaltzeit des Geräts festlegen. Das Gerät kann beispielsweise so eingestellt werden, dass es um 7:30 Uhr hochgefahren wird, und so um 8:00 vollständig initialisiert und kalibriert ist. Der Administrator legt nur eine Einschaltzeit pro Tag fest. Er kann aber für jeden Tag eine andere Zeit festlegen. Außerdem kann zum Energiesparen in den Bereitschaftseinstellungen festgelegt werden, dass das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde.



HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX MFP

Informationen

**Einstellungen**

Digitales Senden

Netzwerk

[Abmelden](#)

1

Gerät konfigurieren

E-Mail-Server

Warnmeldungen

AutoSend

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

**Einschaltzeit**

Andere Verknüpfungen

[hp instant support](#)

[Verbrauchsmaterial bestellen](#)

[Produktunterstützung](#)

[Eigener Service-Anbieter](#)

[Eigener Servicevertrag](#)

**Einschaltzeit**

Das Festlegen einer Einschaltzeit ist hilfreich, um sicherzugehen, dass das Produkt zu einer bestimmten Zeit einsatzbereit und nicht im Bereitschaftsmodus ist. Legen Sie beispielsweise die Einschaltzeit auf 7:30 Uhr fest, wenn Sie sichergehen möchten, dass das Produkt um 7:45 Uhr einsatzbereit ist. Legen Sie anschließend eine Bereitschaftseinstellung von ca. 30 Minuten fest, damit das Produkt nicht sofort wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.

2

Einschaltzeit

Wählen Sie im Folgenden mindestens einen Tag aus, und legen Sie anschließend die Einschaltzeit für jeden Tag fest.

Wochentag	Einschaltzeit
<input type="checkbox"/> Sonntag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Montag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Donnerstag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Freitag	07 : 30
<input type="checkbox"/> Samstag	07 : 30

3

Bereitschaftseinst.

Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, um Strom zu sparen, wenn es in der unten angegebenen Zeitdauer nicht verwendet wird.

BEREITSCHAFTSEINST. 

4 STUNDEN

Hinweis: Sobald Sie eine Bereitschaftseinstellung festgelegt haben, wird der Bereitschaftsmodus automatisch aktiviert. Es kann einige Minuten dauern, bis das Produkt wieder einsatzbereit ist, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befunden hat.

Übernehmen

Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webserver	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver“ auf Seite 5.
2	Einschaltzeit	Wählen Sie einen Tag oder mehrere Tage, an denen Sie die Einschaltzeiteinstellung verwenden möchten, und legen Sie dann die Zeit fest, zu der das Gerät an jedem dieser Tage eingeschaltet werden soll.
3	Bereitschaftseinstellung	Legen Sie fest, wie lange das Gerät inaktiv sein soll, bevor es in den Bereitschaftsmodus versetzt wird. Im Bereitschaftsmodus verbraucht das Gerät weniger Energie.

DEWW

Einschaltzeit 41





# 4 Festlegen der Optionen für digitales Senden

Administratoren können über die Seiten für digitales Senden die Funktionen für digitales Senden steuern, die einige Geräte unterstützen. Zum digitalen Senden gibt es folgende Seiten:

- Allgemein (Seite 44)
- An E-Mail senden (Seite 45)
- An Fax senden (Seite 48)
- Adressierung (Seite 52)
- Adressbuch (Seite 56)
- Protokoll (Seite 57)
- Voreinstellungen (Seite 58)

---

## Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

## Verwenden der DSS-Software

Das Produkt enthält die Digital Sending-Software (HP DSS), mit der Aufgaben zum digitalen Senden ausgeführt werden können. Wenn HP DSS installiert ist, erscheint die folgende Meldung, wenn Sie auf eines der Menüs auf dem Register **Digitales Senden** klicken:

Das Gerät wird über die Digital Sending-Software unter <IP-Adresse> verwaltet. Verwenden Sie das Windows-Konfigurationsprogramm für die Konfiguration des Geräts.

In diesem Fall müssen die Optionen für digitales Senden mit Hilfe des HP MFP DSS Configuration Utility konfiguriert werden. Auf diese Weise sind Konfigurationsaufgaben zentralisiert, und die Sicherheit kann besser kontrolliert werden.

# Allgemein

Verwenden Sie die Seite **Allgemein**, um die Administratorinformationen für digitales Senden festzulegen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

The screenshot shows the HP LaserJet XXXX MFP web interface. At the top, there's a blue header with the HP logo and the text 'HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', 'Digitales Senden' (selected), and 'Netzwerk'. A 'Abmelden' (Log out) link is on the right. The left sidebar (labeled 1) contains a list of settings: 'Allgemein' (selected), 'An E-Mail senden', 'An Fax senden', 'Adressierung', 'Adressbuch' (labeled 3), 'Protokoll', and 'Voreinstellungen' (labeled 4). Below the sidebar is a section 'Andere Verknüpfungen' with links to 'hp instant support', 'Verbrauchsmaterial bestellen', and 'Produktunterstützung'. The main content area (labeled 2) is titled 'Allgemeine Einstellungen' and contains a sub-section 'Administratorinformationen'. This section has four input fields: 'Name:' (labeled 3), 'E-Mail-Adresse:' (labeled 4), 'Telefonnummer (optional):' (labeled 5), and 'Ort (optional):' (labeled 6). At the bottom right of the main area are two buttons: 'Übernehmen' (Apply) and 'Abbrechen' (Cancel). A 'Hilfe' (Help) link (labeled 2) is located near the top right of the main content area.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	Name	Geben Sie den Namen des Administrators ein.
4	E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein.
5	Telefonnummer (optional)	Geben Sie die Telefonnummer des Administrators ein (optional).
6	Ort (optional)	Geben Sie den Standort des Administrators ein (optional).

## An E-Mail senden

Es ist ein SMTP-Gateway-Server erforderlich, damit E-Mail-Nachrichten an die E-Mail-Adressen der jeweiligen Empfänger weitergeleitet werden können. Verwenden Sie die Seite **An E-Mail senden**, um die SMTP-Einstellungen zu konfigurieren, und die maximale Anlagengröße sowie die standardmäßige E-Mail-Adresse für das Gerät festzulegen. Sie können außerdem einen Standardtext für das Feld „Betreff“ aller E-Mail-Nachrichten festlegen, die das Gerät sendet. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	E-Mail-Nachrichten senden	Senden Sie direkt vom Gerät E-Mail-Nachrichten an den SMTP-Gateway-Server.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	SMTP-Gateway des MFP-Geräts	<p>Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Gateway-Servers ein, der die E-Mail-Anfragen des Geräts verwaltet. Wenn Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des SMTP-Gateways nicht kennen, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Gateways suchen</b>, um im Netzwerk nach einem geeigneten SMTP-Gateway-Server zu suchen.</p> <hr/> <p><b>Hinweis</b> Einige Geräte erkennen nur IP-Adressen. In solchen Fällen werden Hostnamen in die entsprechende IP-Adresse konvertiert.</p>
5	Maximale Anhanggröße	Wählen Sie die maximale Größe eines E-Mail-Anhangs, den der SMTP-Gateway-Server übermitteln kann. Wenn das Gerät einen Anhang senden muss, der die festgelegte Maximalgröße überschreitet, wird der Anhang in mehrere kleinere Dateien unterteilt, die in mehreren E-Mail-Nachrichten gesendet werden.
6	Gateways suchen	Wenn Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des SMTP-Gateways nicht kennen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um im Netzwerk nach einem geeigneten SMTP-Gateway-Server zu suchen.
7	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zu überprüfen, ob der angegebene SMTP-Gateway-Server gültig und funktionsbereit ist.
8	E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die als Standardabsender angegeben werden soll.
9	Anzeigenname	<p>Geben Sie den Namen ein, der im Feld „Von“ der E-Mail-Nachrichten angezeigt werden soll, die vom Gerät gesendet werden. Sie können dieses Feld auch für Anweisungen verwenden, wie z.B. „Geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein“.</p> <hr/> <p><b>Hinweis</b> Wenn kein Name angegeben wird, erscheint die E-Mail-Adresse, die im Feld <b>E-Mail-Adresse</b> eingegeben wurde, im Feld „Von“ der ausgehenden Nachrichten.</p>
10	Benutzer darf Standardadresse „Von:“ nicht ändern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit allgemeine Benutzer die vom Administrator festgelegte E-Mail-Adresse nicht ändern können.
11	Standard-Betreff	Geben Sie, falls gewünscht, einen Text ein, der in allen vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten im Feld „Betreff“ erscheint. Sie können dieses Feld auch für Anweisungen verwenden, wie z.B. „Geben Sie hier einen Betreff für die Nachricht ein“.
12	Erweitert	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Seite zu öffnen, auf der Sie den Nachrichtentext und die Anhangseinstellungen für die E-Mail-Nachrichten festlegen können, die das Gerät sendet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Erweiterte E-Mail-Einstellungen</a> “ auf Seite 47.

# Erweiterte E-Mail-Einstellungen

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	Meldungstext	Bearbeiten Sie den Nachrichtentext, der in allen vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten erscheint. Wählen Sie die Sprache für den Nachrichtentext. Es sind dieselben Sprachen verfügbar wie auf der Seite <b>Sprache</b> auf dem Register <b>Einstellungen</b> .
4	Kann vom Benutzer bearbeitet werden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, der E-Mail Text hinzuzufügen.
5	Einstellungen für Anhänge	Legen Sie die Standardeinstellungen für Anhänge fest, die mit E-Mail-Nachrichten vom Gerät gesendet werden.

## An Fax senden

Gescannte Dokumente können vom Gerät an eine Faxnummer gesendet werden. Auf diese Weise wird die Sendefunktion eines Faxgeräts nachgebildet. Wenn das Gerät über ein Faxmodem verfügt, kann es außerdem für den Empfang von eingehenden Faxnachrichten eingerichtet werden.

Mit Hilfe der Seite **An Fax senden** können Sie die entsprechenden Funktionen für dieses Gerät konfigurieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
HP LaserJet XXXX MFP

Informationen Einstellungen **Digitales Senden** Netzwerk [Abmelden](#)

**1**

Allgemein  
An E-Mail senden  
An Fax senden  
Adressierung  
Adressbuch  
Protokoll  
Voreinstellungen

Andere Verknüpfungen  
[hp instant support](#)  
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)  
[Produktunterstützung](#)  
[Eigener Service-Anbieter](#)  
[Eigener Servicevertrag](#)

### Faxeinstellungen

**2** [Hilfe](#)

**3** Faxnachricht senden... direkt vom internen MFP-Modem

**4** Modemeinstellungen am Gerät

Land/Region:  
Vereinigte Staaten von Amerika

Firmenname:

Telefonnummer:

Wahlpräfix aktivieren  
Wahlpräfix: 0

Erweitert...

**5**

**6** Benachrichtigung

Benachrichtigung senden:  
Nie

Benachrichtigungsmethode:  
Drucken

☐ Einschließlich Miniaturansicht

**7** Qualität

Auflösung:  
Fein (200 x 200 dpi)

**8** Abrechnungscodes

Standard-Abrechnungscodes:

Minimale Länge: 1

☐ Kann vom Benutzer bearbeitet werden

Übernehmen Abbrechen

**Hinweis:** Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webserver	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver</a> “ auf Seite 5.	
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.	
3	Faxnachricht senden	<b>direkt von internem MFP-Modem</b>	Senden Sie Faxnachrichten direkt vom Gerät. Wenn diese Option ausgewählt ist, müssen Sie die folgenden Informationen auswählen oder eingeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Land/Region</li> <li>• Firmenname</li> <li>• Die Telefonnummer, an die das interne Modem des Geräts angeschlossen ist.</li> <li>• Falls erforderlich, das Wählpräfix, das für Ihre Telefonanlage benötigt wird.</li> </ul>
		<b>über den Digital Sending-Dienst</b>	Senden Sie Faxnachrichten über den Dienst der Digital Sending-Software (Einstellungen auf dieser Seite).
4	Modemeinstellungen am Gerät	Geben Sie diese Einstellungen ein, wenn in der Liste <b>Faxnachrichten senden</b> die Option <b>direkt von internem MFP-Modem</b> ausgewählt ist.	
5	Erweitert	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Seite zu öffnen, auf der Sie erweiterte Einstellungen für das Gerätemodem festlegen können, wie z.B. Modem- und Tonlautstärke sowie die Sende- und Empfangseinstellungen. Sie können über diese Seite auch ein Faxübertragungsprotokoll drucken und auf die Sicherheits- und Diagnoseeinstellungen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Erweiterte FaxEinstellungen</a> “ auf Seite 50.	
6	Benachrichtigung	Legen Sie die Benachrichtigungsoptionen fest, z.B. ob eine Benachrichtigung gesendet werden soll, ob die Benachrichtigung gedruckt werden soll, und ob der Absender eine Benachrichtigung erhalten soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Einschließlich Miniaturansicht</b> , um eine Miniaturansicht des Dokuments mit dem Bericht zu senden.	
7	Qualität	Wählen Sie die Auflösung für ausgehende Faxnachrichten.	
8	Abrechnungscode	Geben Sie, falls erforderlich, den Abrechnungscode ein. Sie können das Kontrollkästchen <b>Kann vom Benutzer bearbeitet werden</b> aktivieren, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, den Code zu ändern. Legen Sie im Feld <b>Minimale Länge</b> die minimale Länge des Abrechnungscode fest. Der Abrechnungscode kann ein Wert zwischen 1 und 16 sein.	

# Erweiterte Fax Einstellungen

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

  
invent

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
HP LaserJet XXXX MFP

Informationen

Einstellungen

**Digitales Senden**

Netzwerk

[Abmelden](#)

1

Allgemein

An E-Mail senden

An Fax senden

Adressierung

Adressbuch

Protokoll

Voreinstellungen

2

Hilfe

3

Allgemein

Modemlautstärke:  
Mittel

Tonlautstärke:  
Mittel

☐ Seitentitel

☐ JBIG-Komprimierung deaktivieren

☒ Fehlerkorrektur deaktivieren

4

Senden

**Wählmodus**  
☒ Ton ☐ Puls  
☒ Wählton ermitteln

**Wiederholungsversuche**  
Wiederholungen bei 'Besetzt':  
3  
Wiederholungen bei 'Keine Antwort':  
0  
Wiederholungsintervall:  
5

5

Empfangen

Eingabefach:  
0  
Ausgabefach:  
0  
Tonanzahl vor Antwort:  
2

☒ Eingehende Faxnachrichten kennzeichnen  
☒ Bild an Seitengröße anpassen  
Nummer für Weiterleitung:

6

Übertragungsprotokoll drucken

7

Übertragungsprotokoll löschen

Spezialfunktionen

8

Sicherheit...

9

Diagnose...

OK

Abbrechen

Hinweis: Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	Allgemein	Wählen Sie die allgemeinen Einstellungen, wie z.B. Modem- und Tonlautstärke, und legen Sie fest, ob die JBIG-Komprimierung und die Fehlerkorrektur aktiviert oder deaktiviert sein sollen. Sie können außerdem auswählen, ob die Kopfzeile (Telefonnummer, Zeit und Datum) überlagert werden soll, so dass sie nur einen kleinen Teil der Seite bedeckt.
4	Senden	Wählen Sie die Einstellungen für Faxnachrichten aus, die vom Gerät gesendet werden. Sie können z.B. die Wähltoneinstellungen ändern und festlegen, wie oft das Gerät versuchen soll, die Nachricht zu übertragen, wenn die Leitung besetzt ist oder eine Antwort ausbleibt.
5	Empfangen	Wählen Sie die Einstellungen für eingehende Faxnachrichten aus: das Ausgabefach, an das die Nachrichten zugestellt werden sollen; ob Sie möchten, dass eingehende Nachrichten auf das Papierformat im Zufuhrfach skaliert werden; die Nummer eines anderen Faxgeräts, an das eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden können.
6	Übertragungsprotokoll drucken	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Faxübertragungsprotokoll des internen Modems zu drucken. Im Übertragungsprotokoll sind alle Faxnachrichten aufgeführt, die ein- und ausgegangen sind, seit das Protokoll zum letzten Mal gelöscht wurde. Das Protokoll wird auf dem Gerät gedruckt.
7	Übertragungsprotokoll löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einträge im Faxübertragungsprotokoll zu löschen. HP empfiehlt, das Übertragungsprotokoll regelmäßig zu Archivierungszwecken zu drucken und dann zu löschen, damit es nicht zu viel Speicherplatz einnimmt.
8	Sicherheit	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Sicherheitseinstellungen des internen Modems festzulegen. Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen zum ersten Mal konfigurieren, werden Sie aufgefordert, eine Sicherheits-PIN einzugeben und zu bestätigen. Danach benötigen Sie diese PIN, um die Sicherheitseinstellungen anzuzeigen und/oder neu zu konfigurieren.
9	Diagnose	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Diagnosefunktionen des internen Modems einzustellen.

# Adressierung

Damit das Gerät gescannte Dokumente senden kann, müssen Sie E-Mail-Adressen angeben. Die Adressierungsfunktion des Geräts vereinfacht diesen Vorgang, indem sie nach Zieladressen sucht.

Verwenden Sie die Seite **Adressierung**, um die Funktionen einzustellen, über die das Gerät E-Mail-Adressen direkt vom LDAP-Server (Lightweight Directory Access Protocol), statt aus einem replizierten LDAP-Adressbuch, abrufen kann. Der direkte Zugriff auf das LDAP-Adressbuch garantiert, dass die neuesten Adressen verwendet werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
3	Direkten Zugriff des Geräts auf LDAP-Adressbuch zulassen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dem Gerät direkten Zugriff auf das LDAP-Adressbuch zu gewähren.	
4	LDAP Server Bind-Methode	<b>Anonym</b>	Wählen Sie diese Option, um eine Verbindung zum LDAP-Server herzustellen, wenn der LDAP-Server keine benutzerspezifischen Anmeldedaten für den Zugriff auf die LDAP-Datenbank erfordert.
		<b>Einfach</b>	Wählen Sie diese Option, um eine Verbindung zum LDAP-Server herzustellen, wenn der LDAP-Server für den Zugriff auf die LDAP-Datenbank benutzerspezifische Anmeldedaten erfordert. Wenn diese Option ausgewählt ist, müssen Sie Benutzer, Kennwort und Domäne eingeben. Beachten Sie, dass das Kennwort unverschlüsselt über das Netzwerk übertragen wird.
		<b>NTLM</b>	Wählen Sie diese Option, um eine Verbindung zum LDAP-Server herzustellen, wenn der LDAP-Server für den Zugriff auf die LDAP-Datenbank benutzerspezifische Anmeldedaten erfordert. Diese Option unterstützt NT Challenge Response. Wenn diese Option ausgewählt ist, müssen Sie Benutzer, Kennwort und Domäne eingeben.
		<b>Hinweis</b>	Diese Option ist nicht für alle Geräte verfügbar.
5	Anmeldeinformationen	Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn in der Liste <b>LDAP Server Bind-Methode</b> die Option <b>Einfach</b> oder <b>NTLM</b> ausgewählt ist.	
6	LDAP-Server	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des LDAP-Servers ein, dessen Datenbank das zentrale Adressbuch enthält.	
		<b>Hinweis</b>	Einige Geräte erkennen nur IP-Adressen. In solchen Fällen werden Hostnamen in die entsprechende IP-Adresse konvertiert.
7	Anschluss	Geben Sie die Nummer des TCP/IP-Anschlusses ein, über den der Server LDAP-Anfragen verarbeitet. In der Regel handelt es sich hierbei um Anschluss 389.	
8	Server suchen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um nach verfügbaren LDAP-Servern zu suchen.	
9	Einstellungen suchen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit das Gerät versucht, für den angegebenen Server die besten Einstellungen zum Durchsuchen der LDAP-Datenbank zu ermitteln.	
10	Suchpfad	Geben Sie den DN (Distinguished Name, eindeutiger Name) des Eintrags in der LDAP-Verzeichnisstruktur ein, bei dem die Suche beginnen soll. Ein DN besteht aus Einträgen der Form „Attribut=Wert“, die durch Kommas getrennt sind. Beispiel: ou=Abteilungsname,o=Firmenname,c=Land ou=marketing,o=Hewlett Packard,c=US o=hp.com ou=engineering,cn=users,dc=hp,dc=com	
		<b>Hinweis</b>	Bei einigen LDAP-Servern kann der Suchpfad frei bleiben (der Suchstamm wird in diesem Fall voreingestellt).

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
11	Abfragemethode für Benutzerinformationen des Geräts	<b>Exchange 5.5-StandardEinstellungen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn eine Verbindung zu einem Microsoft Exchange 5.5-Server hergestellt wird, auf dem LDAP ausgeführt wird. Die LDAP-Attributwerte werden automatisch eingestellt.
		<b>StandardEinstellungen für Active Directory</b>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn eine Verbindung zu einem Microsoft Exchange 2000-Server hergestellt wird, auf dem LDAP ausgeführt wird. Die LDAP-Attributwerte werden automatisch eingestellt.
		<b>Benutzerdefiniert</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die LDAP-Attributwerte manuell eingeben müssen.
12	Eingegebenen Namen suchen... mit LDAP-Attribut	Geben Sie das Attribut in der LDAP-Datenbank ein, mit dem eine Person im Adressbuch identifiziert wird. Der Wert dieses Attributs wird mit dem Namen verglichen, den der Benutzer eingibt, um die E-Mail-Adresse der Person abzurufen. Im Folgenden sind einige mögliche LDAP-Attribute aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• uid: Benutzeridentifikation (User Identifier)</li> <li>• cn: Allgemeiner Name (Common Name)</li> <li>• sn: Nachname (Surname)</li> <li>• givenName: Vorname (First Name)</li> </ul>	
13	Abfragen von E-Mail-Adresse mit Attribut von	Geben Sie das LDAP-Attribut ein, das die E-Mail-Adresse der Person enthält. Dies sind zwei mögliche LDAP-Attribute: <ul style="list-style-type: none"> <li>• rfc822Mailbox</li> <li>• mail</li> </ul>	
14	Erweitert	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Seite zu öffnen, auf der Sie die erweiterten LDAP-Serverfunktionen einstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Erweiterte Adressierungseinstellungen</a> “ auf Seite 55.	
15	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die von Ihnen festgelegten Einstellungen zu testen.	

# Erweiterte Adressierungseinstellungen

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	Erweiterte Suchoptionen	Wählen Sie die erweiterten LDAP-Servereinstellungen.
4	Einträge in der Datenbank suchen	Legen Sie fest, ob die LDAP-Abfragen nur Einträge zurückgeben sollen, die mit dem Suchbegriff beginnen, oder ob sie alle Einträge zurückgeben sollen, die diesen Suchbegriff an einer beliebigen Stelle im Namen des Eintrags enthalten.

# Adressbuch

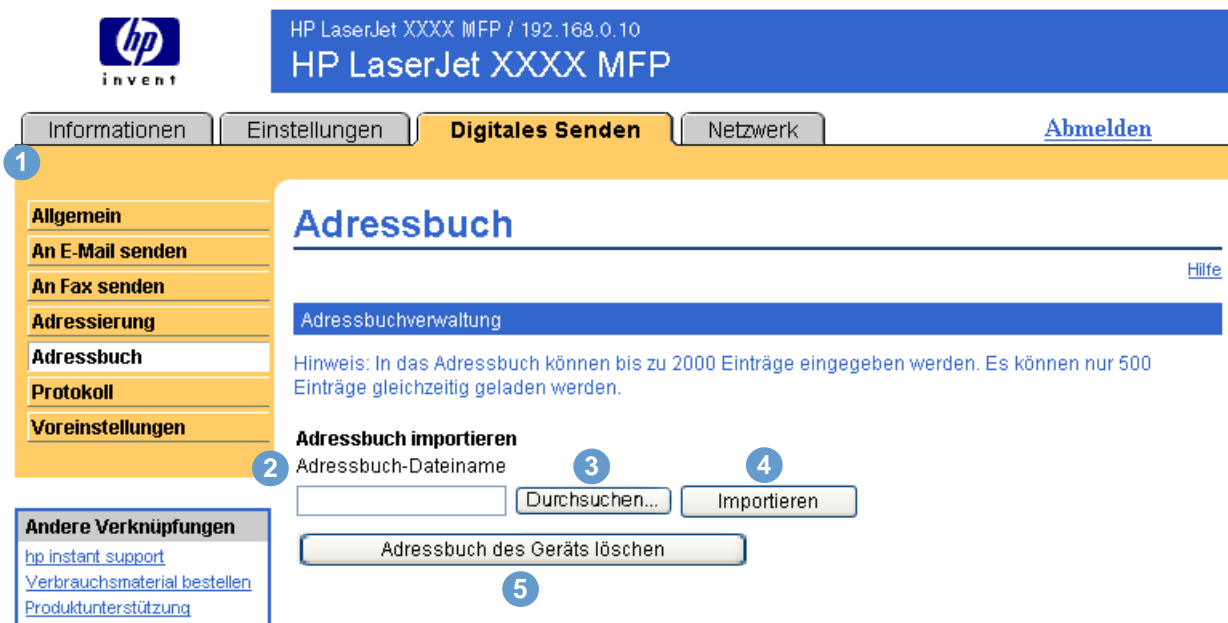
Verwenden Sie die Seite **Adressbuch**, um eine vordefinierte Liste mit E-Mail-Adressen als CSV-Datei in das interne Adressbuch des Geräts zu importieren. Die CSV-Datei ist eine reine Textdatei (in UTF-8-Kodierung), in der jede E-Mail-Adresse in einer einzelnen Zeile aufgeführt ist. Ein Eintrag besteht aus einem Alias. Hierbei handelt es sich um den angezeigten Namen, gefolgt von einem Komma und einer E-Mail-Adresse. Die Aliasnamen und E-Mail-Adressen dürfen keine Kommas enthalten. Im Folgenden einige Beispiele.

name1, name1@ihre.firma.com

name2, name2@ihre.firma.com

Verwenden Sie im Gerät den Aliasnamen, um nach E-Mail-Adressen zu suchen.

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Adressbuch-Dateiname	Verwenden Sie dieses Feld für den Pfad der CSV-Adressbuchdatei.
3	Schaltfläche zum Suchen und Auswählen einer Datei	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CSV-Adressbuchdatei zu suchen.
4	Importieren	Wenn der Pfad der CSV-Datei im Feld <b>Adressbuch-Dateiname</b> erscheint, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Adressbuch in das interne Adressbuch des Geräts zu importieren.
5	Adressbuch des Geräts löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Inhalt des internen Adressbuchs des Geräts zu löschen.

# Protokoll

Verwenden Sie die Seite **Protokoll**, um die Jobinformationen für digitales Senden, einschließlich der Fehlerereignisse, anzeigen zu lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

## Hinweis

Wenn die Digital Sending-Software (HP DSS) installiert ist, werden digitale Sendevorgänge in HP DSS und nicht im integrierten HP Webserver protokolliert. Um das Protokoll anzuzeigen, öffnen Sie das HP MFP DSS Configuration Utility, und klicken Sie auf das Register **Protokoll**.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webserver	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	Schweregrad	Schweregrad des Fehlers für jeden Protokolleintrag (falls zutreffend)
4	Gerät	IP-Adresse des Geräts
5	Benutzer	Benutzer, der das Ereignis auslöste.
6	Ereignis	Gibt an, ob das Ereignis erfolgreich war oder ein Fehler aufgetreten ist.
7	Uhrzeit	Zeigt die Zeit für jeden Protokolleintrag an.
8	Speichern	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Protokollinformationen in einer Datei zu speichern.
9	Details	Wählen Sie den Protokolleintrag aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <b>Details</b> , um ausführliche Informationen zum Protokolleintrag anzeigen zu lassen.
10	Aktualisieren	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anzeige mit den aktuellen Protokolleinträgen zu aktualisieren.
11	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen im Protokoll zu löschen.
		<b>Hinweis</b> Es wird nur das Protokoll gelöscht, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Protokolleinträge bleiben für Abrechnungszwecke auf dem Gerät erhalten.

# Voreinstellungen

Verwenden Sie die Seite **Voreinstellungen**, um die allgemeinen Einstellungen für die Funktionen zum digitalen Senden zu konfigurieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

The screenshot shows the HP LaserJet XXXX MFP web interface. At the top, there's a blue header with the HP logo and the text 'HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', 'Digitales Senden' (selected), and 'Netzwerk'. A 'Abmelden' link is on the right. The left sidebar (labeled 1) contains a list of settings: 'Allgemein', 'An E-Mail senden', 'An Fax senden', 'Adressierung', 'Adressbuch', 'Protokoll', 'Voreinstellungen' (selected), and 'Andere Verknüpfungen'. The main content area (labeled 2) is titled 'Voreinstellungen'. It has a sub-header 'Standard-Scaneinstellungen' and a section 'Zeitüberschreitungen'. Under 'Standard-Scaneinstellungen', there are two dropdown menus: 'Dokumentformat' (labeled 3) set to 'Letter' and 'Dokumenttyp' (labeled 4) set to 'Gemischt'. Below these is a checkbox 'Beidseitiges Dokument' (labeled 5) which is unchecked. The 'Zeitüberschreitungen' section (labeled 6) is titled 'Automatisches Zurücksetzen der Einstellungen' and contains two radio buttons: 'Sofortiges Zurücksetzen des Geräts auf die Standardeinstellungen.' and 'Verzögerung vor dem Zurücksetzen des Geräts auf die Standardeinstellungen.' The second option is selected. Below the radio buttons is a text input field for 'Anzahl Verzögerungssekunden (10-300):' with the value '20' entered. At the bottom right, there are two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> “ auf Seite 5.
2	Hilfe	Klicken Sie hier, um eine Hilfedatei zu öffnen, die Informationen zu den Seiten auf dem Register <b>Digitales Senden</b> enthält.
3	Dokumentformat	Wählen Sie die Standardmediengröße, die der Scanner des Geräts verwenden soll.
4	Dokumenttyp	Wählen Sie den Standardmedientyp, der in der Bildverarbeitung des Geräts verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text</b></li> <li>• <b>Grafik</b></li> <li>• <b>Gemischt</b></li> </ul>
5	Beidseitiges Dokument	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten eines Dokuments zu scannen.
6	Automatisches Zurücksetzen der Einstellungen	Verwenden Sie die Time-Out-Optionen, um alle Einstellungen für digitales Senden, die mit einem Job verbunden sind, auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Sie können festlegen, dass die Einstellungen sofort nach Beenden eines digitalen Sendevorgangs, bei dem sie von einem Benutzer geändert wurden, zurückgesetzt werden, oder Sie können das Zurücksetzen der Einstellungen um 10 bis 300 Sekunden verzögern.



# 5 Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

## Überblick

Auf den Netzwerkseiten können Sie das Gerät im Netzwerk konfigurieren und verwalten. Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckers unterscheiden sich die Netzwerkseiten in Erscheinungsbild und Funktionen. Das folgende Fenster ähnelt dem Fenster, das nach Klicken auf **Netzwerk** geöffnet wird. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf das Menü **Netzwerk** für die gewünschte Seite.

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
HP LaserJet XXXX MFP

Informationen Einstellungen Digitales Senden **Netzwerk**

**1** KONFIGURATION  
Netzwerkeinstellungen  
Andere Einstellungen  
Datenschutzinstell.  
Sprache wählen

**2** SICHERHEIT  
Einstellungen  
Autorisierung  
Verwaltungsprotokoll  
802.1x-Authentifizierung

DIAGNOSE  
Autorisierung  
Verwaltungsprotokoll  
802.1x-Authentifizierung

DIAGNOSE  
Netzwerkstatistik  
Protokollinformation  
Konfigurationsseite

**3** Weitere Links  
Hilfe  
Unterstützung  
HP Home

### Netzwerkeinstellungen

TCP/IP IPX/SPX AppleTalk DLC/LLC SNMP

IP-Konfigurationsmethode: BOOTP

**Hinweis:** Durch das Ändern der IP-Adresse wird die Verbindung zum Browser unterbrochen.

Host-Name: host-name

IP-Adresse: 192.168.0.10

Teilnetzmaske: 255.255.255.0

Standard-Gateway: 192.168.0.200

Domänenname:

Primärer WINS-Server:

Sekundärer WINS-Server:

Syslog-Server:

Max. Meldungen für Syslog: 10

Syslog-Priorität: 7

Inaktivitätszeitlimit: 270 Sekunden

TTL/SLP: 4

Systemkontakt:

Systemstandort:

LPD-Trennseite: Aktivieren

Standard-IP: Legacy-Standard-IP (wenn kein BOOTP-/DHCP-/RARP-Server verfügbar ist)

☒ DHCP-Anforderungen senden, wenn IP-Adresse Auto-IP (169.254.x.x) oder Legacy-Standard-IP ist.

Übernehmen Abbrechen

**Hinweis:** Informationen zu den Legenden in dieser Abbildung finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webserver	Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver</a> “ auf Seite 5.
2	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache für das Register <b>Netzwerk</b> . Auf dem Register <b>Netzwerk</b> sind <i>nicht</i> dieselben Sprachen verfügbar wie auf dem Register <b>Einstellungen</b> .
3	Hilfe	Anweisungen zu den Optionen auf dem Register <b>Netzwerk</b> erhalten Sie durch Klicken auf <b>Hilfe</b> .

Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckers können Sie z.B. die folgenden Aufgaben über die Netzwerkseiten ausführen:

- Ändern der Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration bei unterschiedlichen Netzwerkverbindungen
- Aktivieren oder Deaktivieren von Protokollen
- Einrichten von Ansprechpartnern und URLs zur Unterstützung
- Festlegen eines Kennworts zum Steuern des Zugriffs auf Produkt- und Netzwerkkonfigurationseinstellungen
- Konfigurieren der Produktsicherheit durch Kennwörter, Zugriffslisten und Verwaltungsprotokolle
- Anzeigen allgemeiner Netzwerkstatusinformationen zur Netzwerkoptimierung oder -fehlerbehebung, einschließlich auf dem Druckserver gespeicherter Netzwerkdaten
- Anzeigen von Protokollinformationen für alle unterstützten Netzwerkverbindungen
- Öffnen der HP Jetdirect-Konfigurationsseite
- Einstellen der zeitlichen Abstände, in denen der integrierte HP Webserver den Netzwerkstatus überprüft

Weitere Informationen zu den Netzwerkseiten finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- **Hilfe.** Auf allen Netzwerkseiten wird unter **Andere Verknüpfungen** die Verknüpfung **Hilfe** mit Erläuterungen zu den Netzwerkfunktionen und Hinweisen zu deren Verwendung bereitgestellt. Über die Hilfeseite können Sie darüber hinaus weitere Hilfefunktionen auf der HP Website aufrufen.
- **HP Jetdirect Print Server Administrator's Guide.** Dieses Handbuch befindet sich normalerweise auf der mit dem Gerät gelieferten Software-CD. Die neueste Version des Handbuchs Ihres Druckers kann unter folgender URL-Adresse heruntergeladen werden: [http://www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing).

# 6 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

Das Feld **Andere Verknüpfungen** enthält drei feste Verknüpfungen, mit denen schnell auf produktspezifische Informationen zugegriffen werden kann, z.B. interaktive Fehlerbehebung und Bestellinformationen für HP Originalverbrauchsmaterial.

HP LaserJet XXXX MFP / 192.168.0.10  
HP LaserJet XXXX MFP

Informationen | Einstellungen | Digitales Senden | Netzwerk | [Abmelden](#)

**Geräteinformationen**

Gerätename	HP LaserJet XXXX MFP
Gerätestandort	
Systemnummer:	
Firmenname:	
Kontaktperson:	
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	HP LaserJet XXXX MFP
Gerätemodell	CXXXXA
Seriennummer des Geräts	XXXXXXXXXX

**Andere Verknüpfungen**

- [hp instant support](#)
- [Verbrauchsmaterial bestellen](#)
- [Produktunterstützung](#)
- [Eigener Service-Anbieter](#)
- [Eigener Servicevertrag](#)

## Hinweis

Auf der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** auf dem Register **Einstellungen** können Sie bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzufügen und ändern. (Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.) Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „[Andere Verknüpfungen bearbeiten](#)“ auf Seite 36.

## HP Instant Support

Hewlett-Packard Company stellt den HP Instant Support bereit, ein Unterstützungssystem im Internet, über das Diagnosedaten Ihres Geräts erfasst werden. Diese Daten werden dann mit der HP Informationsdatenbank abgeglichen. Bei HP Instant Support finden Sie intelligente Lösungen, mit deren Hilfe Sie Probleme schnell und auf einfache Weise beheben können.

### Funktionsweise von HP Instant Support

Wenn Sie auf **hp instant support** klicken, werden die Daten von Ihrem Gerät abgerufen und auf sichere Weise an Hewlett-Packard Company übermittelt. Auf der HP Instant Support-Website werden die Gerätedaten gelesen. Anschließend wird der aktuelle Status des Geräts analysiert. Diese Webseite mit leicht verständlichem Text und visueller Unterstützung wird dann im Browserfenster angezeigt. Über die HP Instant Support-Website können Sie auch andere für das jeweilige Gerät verfügbare Dienste aufrufen.

Bevor die Produktdaten zur Analyse an Hewlett-Packard gesendet werden, können Sie sich alle zu übermittelnden Informationen anzeigen lassen (z.B. Seriennummer, Fehlerzustand und Gerätestatus). Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.

### Informationen auf der HP Instant Support-Website

Auf der HP Instant Support-Website sind folgende Programme für Fehlerbehebung und Wartung verfügbar:

- Firmware- und Software-Aktualisierungen
- Fehlerbehebung für die letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignisse. Bei dem letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignis handelt es sich beispielsweise um einen Papierstau. Auf der HP Instant Support-Website wird dieses Ereignis erkannt. Anschließend werden Hinweise zur Behebung des Papierstaus bereitgestellt.
- Supportpacks
- Produktdokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher und Leitfäden zur Inbetriebnahme

## Verbrauchsmaterial bestellen

Über die Verknüpfung **Verbrauchsmaterial bestellen** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine Online-Bestellung für Verbrauchsmaterial an einen Händler Ihrer Wahl senden können. Das benötigte Verbrauchsmaterial ist bereits entsprechend gekennzeichnet. Sie können Mengenangaben ändern oder zusätzliche Artikel auswählen. Die Artikel werden in den Einkaufswagen gelegt und für die Kasse bereitgestellt. So wird gewährleistet, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial über den ausgewählten Händler bestellt wird.

## Produktunterstützung

Über die Verknüpfung **Produktunterstützung** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine umfangreiche Auswahl an für Geschäftsleute nützlichen Support-Ressourcen finden. Auf dieser Webseite steht unter anderem Folgendes zur Verfügung:

- Eine Liste aller HP Geräte auf einer Website: Computer, Arbeitsstationen, Server, Speichergeräte, Drucker, Scanner, Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie tragbare Geräte
- Technische Unterstützung. Beheben von Problemen, Informationen zum Einrichten, Installieren und Konfigurieren der Geräte, Erläuterungen zur Verwendung der Geräte, Wartung der Geräte, Aktualisieren der Produktsoftware und des Produkttreibers sowie Hinweise zum Recycling oder zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Geräte
- Zugriff auf Ressourcen zur selbständigen Fehlerbehebung, z.B. häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerdokumentationen, Funktionen und technische Daten sowie Informationen zur Produktkompatibilität
- Austausch mit Hewlett-Packard und anderen Benutzern über Newsgroups, E-Mail- und telefonische Unterstützung
- Aufgabenbezogene Zugriffsstruktur zum Ermitteln der gewünschten Aufgaben sowie zum schnellen Aufrufen von verwandten Themen und entsprechenden Programmen

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar: Zugriff auf aktuelle Themen, Aboservice, Preisnachlass für bestimmte Produkte und andere Ankündigungen sowie Schulungsprogramme

## „Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“

Die Verknüpfungen **Eigener Service-Anbieter** und **Eigener Servicevertrag** werden nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter auf der Seite **Andere Verknüpfungen** auf dem Register **Einstellungen** erstellt (und möglicherweise umbenannt) wurden. Durch Klicken auf die Verknüpfung können dann Informationen über den Service-Anbieter und den Servicevertrag abgerufen werden. Die Informationen, die bis zu 50 Zeichen lang sein können, werden im Permanentspeicher des Geräts gespeichert.

Wenn diese Verknüpfungen erstellt wurden, ändert sich die Darstellung des Feldes **Andere Verknüpfungen** wie in der folgenden Abbildung dargestellt.





# Index

## A

- Abmelden 4
- Abrechnungs\_codes, Faxnachrichten 49
- Administratoren
  - abmelden 4
  - anmelden 4
  - Einschaltzeiteinstellungen 41
  - Einstellungen für digitales Senden 44
  - Warnmeldungen, einrichten 26
- Adressbuch, Seite 56
- Adressieren, E-Mail 52, 56
- Allgemein, digitales Senden 44
- An E-Mail senden, Seite 45
- An Fax senden, Seite 48
- Andere Verknüpfungen bearbeiten 36, 61
- Andere Verknüpfungen, Bereich 36, 61
- Anhang, E-Mail 46, 47
- Anmelden 4
- Anzahl der Seiten 14
- Aufrufen des integrierten HP Webserver 3
- Ausgehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 25
- AutoSend 33

## B

- Bedienfeld
  - anzeigen 17
  - Menüs 22
  - Tastenschaltflächen 8
- Bedienfeld, Seite 17
- Benutzername 35
- Bestellen
  - Festplatten 2
  - Verbrauchsmaterial 37, 62
- Browser
  - definiert 1
  - schließen nach dem Abmelden 4
  - unterstützt 3

## D

- Datum & Zeit, Seite 40
- Diagnose
  - Fächer 22
  - Faxnachricht 51
- Diagnose, Menü 22
- Digitales Senden, Seiten
  - Adressierung 52
  - Allgemein 44
  - an E-Mail senden 45
  - an Fax senden 48
  - erweiterte E-Mail-Einstellungen 47
  - erweiterte Fax-einstellungen 50
  - Info 43
  - Protokoll 57
  - Voreinstellungen 58
- DIMMs, Überprüfen der Installation 10
- Drucken von Dateien 18, 19
- Drucken, Seite 18
- Druckmedienverbrauch 14

## Druckpatrone

- Bestellen 37, 62
- Status 12
- Verbrauchsinformationen 14

Druckserver, HP Jetdirect 60

## E

- Eigener Service-Anbieter, Verknüpfung 63
- Eigener Servicevertrag, Verknüpfung 63
- EIN/AUS-Zeitplanung 41
- Eingehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 25
- Einstellungen, Register 6, 21
- E-Mail
  - Adressierung 52, 56
  - Anhang, Größeneinstellungen 46, 47
  - ausgehend, konfigurieren 25
  - eingehend, konfigurieren 25
  - Einstellungen 24
  - erweiterte Einstellungen 47
  - Informationsseiten 32
  - SMTP-Gateway-Einstellungen 45
  - Unterstützung 63
  - Warnmeldungen 26
- E-Mail-Konto-Konfiguration 25
- E-Mail-Server, Seite 24
- Ereignisprotokoll 13
- Erweiterte E-Mail-Einstellungen, Seite 47
- Erweiterte Fax-einstellungen 50
- Explorer, unterstützte Versionen 3

## F

- Fächer, Diagnose 22
- Faxeinstellungen 48, 50
- Faxnachrichten empfangen 51
- Faxnachrichten senden 49, 51
- Fehlerbehebung
  - Instant Support 62
  - Konfigurationsseite 10
  - Produktunterstützung 63
- Fehlermeldungen 13
- Festplatten, verfügbare Funktionen mit 2
- Firewalls 3
- Funktionen 2

## G

- Gateway-Einstellungen, SMTP 45
- Gerät konfigurieren, Menü 22
- Geräte, definiert 1
- Gerätegruppenverwaltung 3
- Geräteinformation, Seite 16, 38
- Gerätestandort 16
- Gerätestatus, Seite 8

## H

- Häufig gestellte Fragen 63
- Herunterfahren, Einschaltzeit festlegen 41
- Hilfe
  - Instant Support 62
  - Produktunterstützung 63
- Hochfahren, Einschaltzeit festlegen 81
- hp instant support 62

HP Jetdirect-Druckserver 60  
HP Web Jetadmin 3

## I

Informationen, Register  
    bestimmen 22  
    Kennwortschutz 4  
Informationsseiten 7  
Informationsseiten, per E-Mail senden 32  
Integrierter HP Webserver  
    definiert 1  
    Funktionen 2  
Integrierter Webserver  
    definiert 1  
    Funktionen 2  
Internet Explorer, unterstützte Versionen 3  
IP-Adresse  
    bestimmen 3, 16  
    E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 25  
IT-Administratoren  
    abmelden 4  
    anmelden 4  
    Einschaltzeiteinstellungen 41  
    Einstellungen für digitales Senden 44  
    Warnmeldungen, einrichten 26

## J

Jetadmin, HP Web 3  
Jetdirect-Druckserver 60  
Job Abbruch, Schaltfläche 35

## K

Kennwörter 4, 35  
Konfigurationsseite 10  
Konqueror, unterstützte Versionen 3  
Kundenunterstützung  
    Instant Support 62  
    Produktunterstützung 63

## L

LDAP-Server 52  
Lightweight Directory Access Protocol (LDAP), Server 52

## M

Meldungen, Fehlermeldungen 13  
Menüs  
    Bedienfeld 22  
    Integrierter HP Webserver 5  
Microsoft Internet Explorer, unterstützte Versionen 3  
Mozilla, unterstützte Versionen 3

## N

Netscape Navigator, unterstützte Versionen 3  
Netzwerk, Register 6  
Netzwerke  
    konfigurieren 59  
    unterstützte Typen 3  
    Web Jetadmin 3  
Netzwerkseiten 59

## O

Online-Hilfe  
    Instant Support 62  
    Produktunterstützung 63  
Opera, unterstützte Versionen 3

## P

Papier  
    Standardformat, Einstellung 23  
    Verbrauch 14  
Papierpfadtests 22  
Papierzufuhr, Menü 22  
Patrone  
    Bestellen 37, 62  
    Status 12  
    Verbrauchsinformationen 14  
PCL-Dokumente 18  
PDF-Dateien, drucken 18  
POP3-Konfiguration 25  
PostScript-Dateien, drucken 18  
PRN-Dateien 18  
Produkte, definiert 1  
Produktunterstützung 63  
Protokoll, Ereignisprotokoll 13  
Protokolle  
    digitales Senden 57  
    Faxnachricht 51

## R

Recycling-Verbrauchsmaterial 63  
Remote-Konfiguration 22

## S

Safari, unterstützte Versionen 3  
Seitenanzahl 14  
Seitenaufwurf 5  
Seriennummer 16  
Server, HP Jetdirect 60  
Service-Anbieter  
    abmelden 4  
    anmelden 4  
    Verknüpfungen mit 63  
    Warnmeldungen, einrichten 26  
Servicevertrag, Verknüpfung 63  
Sicherheit, Seite 35  
Sicherheitseinstellungen  
    allgemein 35  
    Faxmodem 51  
SMTP-Gateway-Einstellungen 45  
Speicher, Überprüfen der Installation 10  
Sprache, Seite 39  
Standardpapierformat, Einstellung 23  
Status  
    Netzwerk 59  
    Senden von Informationsseiten per E-Mail 32  
    Verbrauchsmaterial 12  
    Warnmeldungen 26  
Systemanforderungen 3  
Systemnummer 16

## T

Tastenschaltflächen, Bedienfeld 8  
TCP/IP-basiertes Netzwerk 3  
Technische Unterstützung  
    Instant Support 62  
    Produktunterstützung 63  
Telefonische Unterstützung 63  
Tests, Papierpfad 22  
Textdateien, drucken 18  
Tintenpatrone. *Siehe* Druckpatrone  
Tonerpatrone. *Siehe* Druckpatrone  
Tragbare Geräte, Drucken 18



## U

- Uhreinstellungen 40
- Uhrzeiteinstellungen 40
- Unterstützung
  - Instant Support 62
  - Produktunterstützung 63

## V

- Verbrauchsgüter. *Siehe* Verbrauchsmaterial
- Verbrauchsinformationen, AutoSend 33
- Verbrauchsmaterial
  - AutoSend-Funktion 33
  - Bestellen 37, 62
  - Statusseite 12
  - Verbrauchsinformationen 14
- Verbrauchsmaterial-Status, Seite 12
- Verbrauchsseite 14
- Verknüpfungen 36, 61

## W

- Warnmeldungen
  - E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 25
  - Funktionen 2, 26
  - konfigurieren 28
  - Senden von Informationsseiten per E-Mail 32
  - Ziellisten, testen 31
- Web Jetadmin 3
- Webbrowser
  - definiert 1
  - schließen nach dem Abmelden 4
  - unterstützt 3
- Webserver, integriert
  - definiert 1
  - Funktionen 2
- Websites, Unterstützung
  - Instant Support 62
  - Produktunterstützung 63

## Z

- Ziellisten
  - erstellen 28
  - löschen 32
  - testen 31
- Zubehör, Überprüfen der Installation 10
- Zugreifen auf den integrierten HP Webserver 3







i n v e n t

© 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

[www.hp.com](http://www.hp.com)